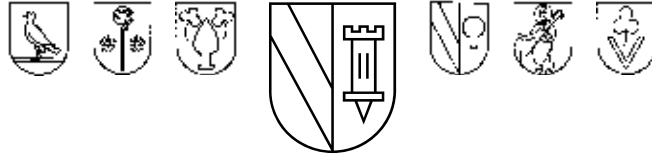


# Amtsblatt

Nummer 46

Ettlingen

Donnerstag, 17. November 2016



## SCHLOSS FESTSPIELE ETTlingen 2017 17.06. - 12.08.

Ettlingen

RICHARD O'BRIEN'S  
**THE ROCKY  
HORROR SHOW**

Musical

**LYSISTRATA**

Komödie

**JIM KNOPE** UND LUKAS DER  
LOKOMOTIVFÜHRER

Kinderstück

VORVERKAUFS-  
START  
26.11.2016

Tickets unter 07243 101-333 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de) · [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de)

SA, 19. Nov. 2016 ■ 16.00 Uhr  
Friedhof in der Kernstadt Ettlingen  
Alte Aussegnungshalle

## VOM WACHSEN UND WERDEN

Die bekannte  
Märchenerzählerin

# Beate Batarillo

erzählt - musikalisch umrahmt -  
ernste und fröhliche  
Geschichten vom eigenen Weg,  
der nicht immer ganz leicht zu  
finden und zu gehen ist.



Eintritt frei - eine Spende für  
die Hospizarbeit wird erbeten.

Hospizdienst Ettlingen  
Ettlingen · Pforzheimer Str. 33 b  
Telefon: 07243 9454 240  
www.hospizdienst-ettlingen.de

**Wochenmarkt Ettlingen**  
Für den Sternlesmarkt  
ziehen wir um.  
Mi 23.11. – Mi 28.12.2016  
Standort: Marktstraße,  
Schlossplatz, Schlosshof

Am Mittwoch, 23. November, um 17.30 Uhr:

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des  
Gemeinderats ist am

**Mittwoch, 23.11.2016, 17:30 Uhr,**

im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.  
Zu Beginn der Sitzung findet eine Bür-  
gerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich  
eingeladen.

### Tagesordnung

1. Vorhabenbezogener Bebauungs-  
plan „Wilhelmstraße Ost“  
- Einleitungs- und Offenlagebeschluss  
- Entscheidung
2. Quartierskonzept zur Energieversor-  
gung des Baugebiets „Steinbuckel“  
und der standortnahen Schulen  
- Weiteres Vorgehen  
- Entscheidung
3. Festlegung der Eigentümerziele für  
den Stadtwald Ettlingen  
- Entscheidung
4. Jahresabschlussbericht des Ei-  
genbetriebs Abwasserbeseitigung  
für das Wirtschaftsjahr 2015 und  
Schlussbericht der Revision sowie  
Feststellung der gebührenrechtli-  
chen Ergebnisse 2015  
- Entscheidung
5. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung  
der Stadt Ettlingen  
- Gebührenkalkulation, Änderung  
der Abwassergebühren und Än-  
derung der Abwassersatzung zum  
01.01.2017  
- Entscheidung
6. Förderung und Ansiedlung von IT-  
Unternehmen  
- Antrag der CDU-Fraktion  
- Entscheidung
7. Änderung der Plakatierungsrichtlinien  
- Entscheidung

8. Satzung über die Erhebung des  
Kostensatzes für Leistungen der  
Freiwilligen Feuerwehr der Stadt  
Ettlingen

- Änderung der Satzung und des  
Kostenverzeichnisses

- Entscheidung

9. Stadtwerke Ettlingen GmbH

- Ergebnisabführungsvertrag mit  
der Gasversorgung Malsch-Dur-  
mersheim GmbH

- Entscheidung

10. Durchführung der Unterhalts- und  
Grundreinigung für die Gebäude  
der Stadt Ettlingen

- Vergabe des Auftrags

- Entscheidung

11. Neubau Dörniggrabenbrücke Kern-  
stadt

- Planungsbeschluss

- Entscheidung

12. Neubau Reutgrabenbrücke im  
Stadtteil Bruchhausen

- Planungsbeschluss

- Entscheidung

13. Optionserklärung zu Neuregelung  
der Umsatzbesteuerung der öffent-  
lichen Hand nach § 2 b Umsatz-  
steuergesetz (UStG)

- Entscheidung

14. Annahme von Spenden, Schenkun-  
gen und ähnlichen Zuwendungen  
durch die Stadt Ettlingen

- Entscheidung

15. Sonstige Bekanntgaben  
- ohne Vorlage

16. Anfrage der Gemeinderäte  
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehö-  
rigen Vorlagen für diese Sitzung finden  
Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.

Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## 4. Auflage der BadenMedia Silvesterparty

Am 31. Dezember wird die 4. Auflage der  
BadenMedia-Silvesterparty in der Stadt-  
halle steigen. Wie in den zurückliegen-  
den Jahren, in denen die Veranstaltung  
schon im Vorfeld ausverkauft war, läuft  
der Vorverkauf bereits auf Hochtouren.  
Stilvoll feiern mit den größten Hits von  
Fox bis Rock und aus den aktuellen  
Charts mit den topstars live im Wechsel  
mit BadenMedia DJ Frank Müller.  
Selbstverständlich besteht die Möglich-  
keit aus einem umfangreichen Angebot  
an Speisen und Getränken sich kulina-  
risch verwöhnen zu lassen.

Tickets mit Sektempfang gibt es für 20/  
Partykarte, BM Club 18 Euro im Vorver-  
kauf unter [party@badenmedia.de](mailto:party@badenmedia.de) oder  
07842-98598. Sitzplatzkarten inkl. Platz-  
reservierung und Sektempfang werden

zu 25/BM Club 23 Euro direkt bei Ba-  
denMedia angeboten.

Das Silvesterbuffet ist nur im Vorverkauf  
buchbar zum Preis von 58 Euro inkl.  
Eintritt und Sektempfang. Stehplatzkar-  
ten gibt es im Vorverkauf bei der Stadt-  
information Schlossplatz 3.



Gedenken an die Reichspogromnacht von 1938:

## Dem Rad der Geschichte in die Speichen greifen



*Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderäte, Schüler des AMG und Vertreter von städtischen Ämtern stellten zum Gedenken an die Reichspogromnacht zum 78. Jahrestag Wachslichte auf das Denkmal gegenüber dem ehemaligen Standort der Synagoge an der Pforzheimer Straße auf.*

Zum 78. Mal jährten sich am Mittwoch vergangener Woche die schrecklichen Ereignisse, die als „Reichskristallnacht“ in die Geschichte eingegangen sind. Damals, in der Nacht des 9. Novembers und am folgenden Morgen, „erreichte der NS-Terror gegen die jüdische Bevölkerung einen ersten traurigen Höhepunkt“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern dankte, die zur Gedenkstunde ans Mahnmal von Irmela Maier an der Pforzheimer Straße gekommen waren, angelegt gegenüber der Stelle, wo einst die Synagoge stand. „Über sechs Millionen Menschen fielen diesem größten Völkermord zum Opfer, einige davon stammten auch aus Ettlingen“. Der Oberbürgermeister ging auf das Mahnmal ein, man müsse sich bewusst hinbegeben, sich verbeugen, um auf dem Grund die silbernen Blätter zu sehen, die auf dem Spiegel liegen wie auf einer Wasseroberfläche. Darüber schweben, in die Glasplatte eingraviert, die Namen der jüdischen Mitbürger und der Talmudspruch „Das Geheimnis der Versöhnung ist die Erinnerung“. Die Erinnerung bereite den Weg, den die Versöhnung beschreitet, sei aber auch Mahnung, damit sich solche Gräueltaten niemals wiederholen, so Arnold. Auch die nachfolgenden Generationen müssten sich dieser Verantwortung bewusst sein und die Agitationen der Populisten und Egoisten abwehren. Gemeinsames Bestreben müsse das friedliche Miteinander der Menschen sein, indem man sich engagiere gegen Hass, Intoleranz und Unterdrückung. Diakon Peter Höfner von der katholischen Kirche begann seine Rede mit dem Zitat eines seiner Geschichtslehrer: „Wenn man vom Rad der Geschichte spricht, muss man auf Wiederholungen gefasst sein.“ Und in der Tat, fuhr der Diakon fort, müsse man sich heute mit Ereignissen auseinandersetzen,

die denen des Jahres 1938 gefährlich ähnlich seien. Beispielhaft nannte er die pauschale Verurteilung der Flüchtlinge als Terroristen oder die Brandanschläge auf ihre Unterkünfte. Erinnern, Verinnerlichen gegen das Vergessen, für ein friedliches Miteinander, damit die Menschen einen Umgang des gegenseitigen Respektierens pflegen trotz unterschiedlicher Standpunkte: Letztlich gehe es doch darum, dass alle ein menschenwürdiges Leben führen können und ihr Handeln so gestalten, dass auch nachkommende Generationen noch in Sicherheit und Freiheit aufwachsen könnten. In diesem Sinne sei nichts zu tun die schlimmste Art der Teilnahmslosigkeit. Jeder einzelne könne sich für die freiheitlichen und demokratischen Werte einsetzen, so Diakon Höfner. Dazu rufe die Geschichte auf, ihr quasi in die Speichen zu greifen. Denn die Verbrechen von damals seien noch nicht überwunden, dies zeige sich immer wieder aufs Neue. „Es liegt an uns, zu zeigen, dass wir aus den Erfahrungen Konsequenzen gezogen haben, dass wir es schaffen, eine friedlichere Welt zu gestalten“. Heute verblasse vielfach, dass sich vor nicht allzu langer Zeit Deutsche und Franzosen als Erzfeinde gegenüberstanden. Heute feiern oder beten sie miteinander, eine wunderbare Versöhnung. „Setzen Sie sich aktiv für den Frieden ein, beten Sie dafür“, rief der Diakon die Anwesenden auf. Im Anschluss verlasen Schülerinnen und Schüler der Erasmus AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums in ihrer Schlichtheit zu Herzen gehende Zeitzeugenberichte. Die Anwesenden stellten auf dem Denkmal weiße Wachslichter auf, deren Kerzenschein die silbernen Blätter in der Tiefe geheimnisvoll schimmern ließ. Trompeter Luca De Nardis von der Musikschule umrahmte die Feierstunde mit getragenen Weisen.

## Macht mit bei der Ettlinger Stiefel-Rallye!

**Ettlinger Händler füllen 300 Kinderstiefel**



Die Ettlinger Stiefel-Rallye geht in die zweite Runde. Nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung im Vorjahr, bei der 266 Kinder ihre Stiefel prall gefüllt mit Süßem und Gesundem in den Ettlinger Geschäften wiedergefunden haben, ruft die Werbegemeinschaft Ettlingen in Kooperation mit der Stadt erneut zur Stiefel-Abgabe auf. Zahlreiche Händler beteiligen sich an der Aktion und werden bis zu 300 Kinderstiefel mit kleinen köstlichen und süßen Überraschungen vom CAP-Markt füllen.

### Stiefel-Abgabe

Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren sind aufgerufen, vom 24. bis zum 26. November einen ordentlich geputzten Stiefel (z.B. Winterstiefel oder Gummistiefel) in der Stadtinformation im Schloss abzugeben. Teilnahmekarten mit Abgabe- und Abholschein liegen dort sowie in den teilnehmenden Geschäften aus. Es gilt schnell zu sein, denn nur die ersten 300 Stiefel können berücksichtigt werden.

### Stiefel-Suche

Die von den Händlern reichlich befüllten Stiefel werden vom 3. bis 6. Dezember in den Schaufenstern und Auslagen ausgestellt, damit die Kinder sie dort suchen können. Sind die richtigen Stiefel gefunden, übergeben die Händler sie im Tausch gegen den Abholschein an die kleinen Stiefelbesitzer. Alle beteiligten Händler sind auf der Teilnahmekarte notiert. Sicherlich geben die Damen und Herren in der Stadtinformation, welche die Stiefel entgegennehmen, noch den einen oder anderen hilfreichen Tipp an die Eltern für eine erfolgreiche Stiefelsuche ihrer Sprösslinge. Entstanden ist die erste Ettlinger Stiefel-Rallye im Rahmen der „Umsetzungsoffensive Stadt- und Citymarketing der Stadt, der Werbegemeinschaft und des Gewerbevereins. Viele weitere Aktivitäten wurden in diesem Zusammenschluss seither angestoßen und durchgeführt. So finden in diesem November ein weiteres Arbeitskreistreffen und ein Vortrag zum Thema „Chancen und Risiken des Ettlinger Handels im Zeitalter der Digitalisierung“, am Mittwoch, 30. November um 19 Uhr im Bürgersaal statt. Alle interessierten Händler und Gewerbetreibende sind eingeladen, an diesen Aktionen teilzunehmen.

## Vorberatung

### Jahresabschluss 2015 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Der Verwaltungsausschuss gab vorberatend grünes Licht für den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2015, den Norbert Jung von der Kämmerei vorstellte. Die Bilanz beläuft sich auf über 49,43 Millionen Euro, die Erfolgsrechnung hat eine Gesamtsumme an Erträgen von über 7,6 Millionen Euro und Aufwendungen von rund 7,39 Millionen Euro. Der bilanzielle Jahresgewinn liegt bei 223 754 Euro, der mit dem bestehenden Verlustvortrag von 36 830 Euro saldiert wird. Auf das Jahr 2016 wird somit ein Gewinn von 186 923 Euro vorgetragen.

### Änderung der Satzung und des Kostenverzeichnisses bei der Feuerwehr

Im Januar 2016 wurde das Feuerwehrgesetz geändert und u.a. die Rechtsgrundlage für den Kostenersatz neu gefasst. Dies bedeutet, dass die Kosten für Fahrzeuge, Gerätschaften und Aufbauten, die nicht von der Rechtsverordnung erfasst sind, zu kalkulieren. Es zeigt sich, dass mit der Einführung der Rechtsverordnung und der Änderung des Feuerwehrgesetzes der Stadt rund 525 Euro Mehreinnahmen zufließen als mit der alten Satzung.

Auch bei den Personalkosten ergeben sich Änderungen, die von 2010 lagen bei 20 Euro im Einsatzdienst und bei 14 Euro für Feuersicherheitswachen bei ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen. Die Berechnung jetzt beliefe sich auf einen Stundensatz von 15,31 Euro bei den ehrenamtlichen Einsatzkräften und bei den Hauptamtlichen von 50,67 Euro.

### Optionserklärung

Grünes Licht gab der Verwaltungsausschuss, dass die Stadt bis Ende des Jahres die Optionserklärung beim Finanzamt Ettlingen einreichen solle als Möglichkeit einer Übergangsregelung. Macht sie davon nicht Gebrauch, wird die Stadt unwiderruflich ab dem 1.1.2017 nach den neuen Besteuerungsregeln des Umsatzsteuerungsgesetzes besteuert.

## Vorberatung

### Neukalkulation der Abwassergebühren



Die Zahlen des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2017 zeigen, dass die Aufwendungen mit über 7,549 Millionen Euro um 221 335 Euro über dem Ansatz von 2016 liegen. Hauptgrund ist der höhere anteilige Kläraufwand am Klärwerk Karlsruhe.

Die Schmutzwassergebühr wird auf der Grundlage des Frischwasserbezugs ermittelt, der in den zurückliegenden Jahren stabil war. Seit 2013 steigt jedoch die Zunahme an Schmutzwasser. Die Erlöse aus den derzeit gültigen Grundgebühren würden nur zu 20,05 Prozent die Fix-

kosten von über 3,1 Millionen Euro decken. Der Gemeinderat hat jedoch eine 22-prozentige Deckung beschlossen, dies bedeutet, die Grundgebührenerlöse müssten auf 694 820 Euro steigen.

Um eine größere Planungssicherheit zu erhalten, folgte der Verwaltungsausschuss vorberatend dem Vorschlag der Verwaltung, den Gebührenanteil der Fixkosten bei den 22 Prozent zu belassen und die Grundgebühr geringfügig anzuheben. Für das Gros der Ettlinger erhöht sich die Grundgebühr um rund sechs Euro pro Jahr.

Infolgedessen kann die Schmutzwassergebühr in unveränderter Höhe bei 1,65 Euro pro Kubikmeter beibehalten werden. Schwankungen wie bei der Schmutzwassergebühr gibt es hingegen bei der Niederschlagwassergebühr kaum, die sich nach der versiegelten Fläche berechnet, die in Ettlingen bei rund drei Millionen Quadratmetern liegt. Aufgrund von deutlich gestiegenen Aufwendungen wird sich die Gebühr 2017 um 0,09 Euro pro Quadratmeter auf 0,59 Euro pro Quadratmeter erhöhen und entspricht damit dem ursprünglichen Niveau von 2010. Da in den folgenden Jahren keine Kostenüber- bzw. -unterdeckungen vorhanden bzw. auszugleichen sind, sollen die Gebühren möglichst stabil gehalten werden.

**BIRD LAND 59** JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
WWW.BIRDLAND59.DE

**FREITAG, 18.11.16**

**Girl Talk**  
Frauen-Power im Jazz!

Eintritt 14 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 25.11.16  
**Session mit Thema:  
Havana**

KARTEN AN DER ABENDKASSE  
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30  
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 - 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-380

**kleine  
bühne  
ettlingen**

*Eigeninszenierungen*

**„Die 39 Stufen“**  
Kriminalkomödie nach A. Hitchcock  
Regie: Daniel Frenz

Sa, 19. November, 20 Uhr  
So, 20. November, 19 Uhr

**„Harold und Maude“**  
Premiere am 03. Dezember um 20 Uhr

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
[www.facebook.com/kleinebuehneettlingen](https://www.facebook.com/kleinebuehneettlingen)  
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

### Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH

Da die Vorteile eines Ergebnisabführungsvertrages überwiegen und eine Verschmelzung der Gasversorgung Malsch-Durmshheim (GVMD) auf die Stadtwerke nicht innerhalb der 5-Jahres-Frist erfolgen wird, gab der Verwaltungsausschuss die Empfehlung an den Gemeinderat, dem Abschluss des Vertrags zuzustimmen und die Geschäftsführung zu beauftragen, die Eintragung des Vertrages in das Handelsregister noch in diesem Jahr zu veranlassen.

30. Sternlesmarkt wartet mit Neuerungen auf

## Mehr Sterne – Mehr Stände – Mehr Atmosphäre

Eröffnung bereits um 12 Uhr



Das Spessarter Rathaus ziert in diesem Jahr die Ettlinger Weihnachtskugel, die es selbstredend auf dem Sternlesmarkt zu erwerben gibt.

Noch mehr Sterne werden über dem Ettlinger Weihnachtsmarkt leuchten, der bereits auf sein 30-Jähriges blicken kann. Denn den Himmelskörpern werden die Besucher nicht nur an den Ständen als Gestaltungselement begegnen, auch im Programm, das Vorweihnachtliches für die ganze Familie bietet, ob auf der Sternlesbühne auf dem Marktplatz oder auf der Pilzbühne auf dem Neuen Markt. Doch damit noch nicht genug der Sterne, sie strahlen auch bei der Eröffnung, die am Donnerstag, 24. November bereits um 12 Uhr stattfindet. Denn nach einem kleinen Singspiel „Großer Stern, was nun“ des Schulchores der Thiebauthschule wird OB Johannes Arnold Grimms Märchen „Sterntaler“ lesen und anschließend wird der Schulchor gemeinsam mit den Besucher „Blinke, blinke, kleiner Stern“ anstimmen. Selbstredend gibt es für die Kleinen wieder Hefesternchen und Freifahrten auf dem Karussell und der Eisenbahn. Um 17 Uhr wird dann das Bühnenprogramm mit den Beschickern eröffnet, für den weihnachtlichen Ton sorgt der Albgaumusik. An einigen Stellschrauben hat das Team des Kulturamtes gedreht, um dem Ettlinger Weihnachtsmarkt noch mehr Flair zu verleihen. Durch die Eröffnung am Mittag können wir besser die Schulen und Kindergärten einbinden, merkte OB Arnold beim Pressetermin am Montag dieser Woche an. „Drei neue gastronomische Hütten werden das Angebot bereichern, denn zu Stoßzeiten hätten sich extrem lange Schlangen gebildet“. So wird es pulled pork geben, eine breite Auswahl an Schupfnudeln, außerdem Pasta-Gerichte, selbstredend die von vielen vermisste Pizza gibt es auch wieder. Bei den Kunsthandwerkerständen, die selbstgeschnitzte Holzspielzeuge, Lederwaren, hochwertige Keramik, ausgefallener Silber- und Edelschmuck oder hand-

gefertigte Bürsten und Besen anbieten, bereichert ein Lederwarenstand das Sortiment. 60 Frauen und Männer sorgen in den fünf Sternschnuppenhütten für Augenschmaus und fünf Organisationen verkaufen ihre Ware für soziale Zwecke. Neu ist, dass es vom Eröffnungstag bis Heilig Abend Sternengeschichten geben wird, aber auch im Kultur live Programm begegnet einem der Stern in Sterntaler und Peterchens Mondfahrt. Leseparten und Schülergruppen werden für ein sterrenreiches Programm sorgen. Klar, dass es wieder den Nikolaus-Laternen-Umzug geben wird vom Schlossvorplatz durch die Ettlinger Altstadt und wieder retour, weil es in der Marktstraße einfach zu eng wurde, deshalb gehen wir nun in den Schlosshof, so Determann. Für alle braven Kinder gibt's ne Überraschung vom Nikolaus. Wieder direkt am Weihnachtsbaum wird die von Rudi Bannwarth geschnitzte Weihnachtskrippe mit der Heiligen Familie stehen, ein Ort des Innehaltens und der Besinnung, das wird auch die lebendige Krippe neben der Martinskirche am 17./18. Dezember sein. Umrahmt wird sie von der evangelischen Kirchengemeinde mit Andachten, aber auch Geschichten und Gedichte aus der Weihnachtszeit werden vorgetragen. Ohne unseren Baubetriebshof wäre unser Sternlesmarkt so nicht möglich, betonen der OB und Determann. Gut sechs Tage sind der komplette Baubetriebshofs nebst den Frauen und Männern der Garten- und Friedhofsabteilung damit beschäftigt, die wichtigsten Grundlagen für den Sternenglanz auf dem Marktplatz zu schaffen. Die roten Punkte für die Hüttenstellplätze haben Nina Griebhaber und Eva Streng vom Kulturamt schon auf dem Boden des Marktplatzes verteilt und hoffen, dass sie alle Eventualitäten abgeklopft haben, damit am 24. November der 30. Sternlesmarkt seine Türen öffnen kann. Auch die Ettlinger Weihnachtsmarktkugel feiert ein Jubiläum, es ist bereits die 10. Der Sternlesmarkt schließt erst am 28. Dezember seine Pforten, sodass man Weihnachten ein bisschen länger genießen kann. Geöffnet ist der Sternlesmarkt von 11 bis 21 Uhr, am 24.12. von 11 bis 14 Uhr, am 25.12. bleibt der Markt geschlossen. [www.sternlesmarkt-ettlingen.de](http://www.sternlesmarkt-ettlingen.de) Die Öffnungszeiten des Sternlesmarktes sind täglich von 11 bis 21 Uhr, am 24.12. von 11 bis 14 Uhr, am 25.12. bleibt der Markt geschlossen. Weitere Informationen bei dem Kultur- und Sportamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 4 49 oder -405 und auf [www.sternlesmarkt-ettlingen.de](http://www.sternlesmarkt-ettlingen.de)

## TÜV-Untersuchung für Ackerschlepper und Anhänger

Die TÜV Untersuchung von Ackerschleppern/Anhängern findet in Ettlingen am Freitag, 18. November, von 10.30 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz des Badesees Buchzig statt. Bitte die Zufahrt zum Badesee über die L607 nutzen.

### Vorberatung

## Eigentümerziele für Stadtwald



Gut die Hälfte der Ettlinger Gemarkung ist Wald.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses gaben vorberatend an den Gemeinderat die Empfehlung, den Eigentümerzielen für den Stadtwald zu folgen, die bereits bei der Waldbegehung des Gemeinderates Ende September vorgestellt worden waren. Lob und Dank gab es für das städtische Forstteam. Wer einen wertvollen Wald möchte, der auch noch für die kommenden Generationen vorratsreiche Waldbestände „liefert“, der muss heute schon den Boden dafür vorbereiten. Seit Jahren schon verfolgt der Forst in Ettlingen die naturnahe Waldbewirtschaftung, die es erlaubt, unterschiedlichste Anforderungen im Stadtwald zu erfüllen. Zum einen erlaubt dieses Konzept den Aufbau strukturreicher Laubmischwälder mit angemessener Nadelbaumbeimischung, zum anderen fördert eine schonende Bewirtschaftung die Stabilität der Bestände gegenüber Witterungsextremen und als Drittes können dafür geeignete Bestände zu einem Dauerwald werden. Die Interessen der Bevölkerung, der Waldbesucher und des Naturschutzes lassen sich so unter einen Hut bringen. Denn die Schutz- und Erholungsfunktionen werden überdies höher bewertet als die Sicherung einer möglichst umfangreichen Holzproduktion und die Optimierung der Einnahmen. Deshalb liegt der Schwerpunkt im ökologischen und sozialen Bereich.

Vorberatend beschäftigte sich der Ausschuss für Umwelt und Technik mit dem Entwurf für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wilhelmstraße Ost. Auf dem rund 5.900 Quadratmeter großen Gelände, das der Vorhabenträger Dr. Lickert Quartierüberbebauung „Wilhelmstraße“ GmbH & Co KG 2011 größtenteils erworben hatte, war für das Areal Wilhelmshof wegen seiner besonderen städtebaulichen Bedeutung im innerstädtischen Gefüge ein städtebaulicher Rahmenplan erarbeitet und eine Mehrfachbeauftragung durchgeführt worden (die Redaktion berichtete mehrfach). Der Städtebauliche Rahmenplan umfasst auch das Gelände des AVG-Betriebshofs im Vorgriff auf die mögliche städtebauliche Entwicklung nach der Verlagerung des Betriebshofs. Als Ergebnis der Mehrfachbeauftragung wurde der Entwurf des Büros Kränzle, Fischer-Wasels Architekten nach Überarbeitung und Konkretisierung als Grundlage für die Erarbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans bestimmt, der zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen erforderlich ist. Im Herbst 2015 waren die Entwürfe in einer Ausstellung im Rathaus zu sehen. Das Grundstück liegt überwiegend brach, es gibt kleinere Grünbereiche sowie im Süden und Osten erhaltenen Baumbestand. Ein unter Denkmalschutz stehendes Wohnhaus wurde als zu erhaltendes Bestandsgebäude berücksichtigt.

Architekt Christian Fischer-Wasels erläuterte nach einer kurzen Einführung von Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck den Stand der Planungen und ging dabei auch auf die Belegung der Stockwerke und die Einteilungen der Wohnungen ein. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Wilhelmstraße Ost soll den planungsrechtlichen Rahmen für die Realisierung eines attraktiven altstadtnahen, gemischt genutzten Quartiers schaffen, wo Wohnen, Arbeiten und Handel angesiedelt sind. Insgesamt entstehen 68 Wohnungen von der eineinhalb bis zur sechs-Zimmer-Wohnung, teils als Eigentums, teils zur Miete, sowie 20 Prozent als sozial geförderter Wohnungsbau. Darüber hinaus sind rund 1.700 Quadrat-

## Ausschuss für Umwelt und Technik:

# Vorberatung über Bebauungsplanentwurf „Wilhelmstraße Ost“



*Eine Fläche von rund 5.900 Quadratmetern umfasst der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Wilhelmstraße Ost. Dort könnten insgesamt 68 Wohnungen unterschiedlichster Größe entstehen sowie rund 1.700 Quadratmeter Büro-, Dienstleistungs- und Handelsflächen. (Modell: Architekturbüro Kränzle und Fischer-Wasels)*

meter Fläche Büros, Dienstleistung und Handel vorbehalten. Die zentrale Lage und die gute Erreichbarkeit sozialer und technischer Infrastruktur sowie die Nahversorgung machen das Vorhabengebiet zu einem herausragenden Bereich, der den gesamten Bereich strukturell verbessert und der Innenstadtentwicklung und der „Stadt der kurzen Wege“ einen Impuls verleihen kann. Die Erschließung erfolgt über die Wilhelmstraße und Im Ferning, wo die Tiefgaragenzufahrt (82 Stellplätze) platziert wird, der künftige verkehrsberuhigter Bereich entlang der Bahntrasse erschließt das Gebiet von Norden und wird bis zur Überplanung des AVG Betriebsgeländes als öffentlicher Gehweg planungsrechtlich gesichert. Entlang der Wilhelmstraße entstehen öffentliche Parkplätze; zwei davon fallen vorübergehend weg, solange die Andienung noch nicht über den Bereich des Betriebshofs stattfinden kann. Die Bebauungsstruktur grenzt als offene Blockrandbebauung öffentliche und private Räume gegeneinander ab. Der Innenbereich wird durch ein Grünkonzept gestaltet, unter anderem mit großen Bäumen. Der erhaltene Baum-

bestand entlang von Im Ferning ist im Entwurf berücksichtigt und wird über den Bebauungsplan festgeschrieben. Zudem sieht die Planung alleinartige Baumpflanzungen entlang der Wilhelmstraße und der Bahntrasse vor. Parallel zu den Schienen wird viergeschossige Bebauung mit Staffelgeschoss vorgesehen, viergeschossig wird auch der Bau entlang der Wilhelmstraße, die übrige Bebauung hat drei Geschosse mit Staffelgeschoss und vermittelt so zu den drei- und zweigeschossigen Häusern südlich von Im Ferning. Zum weiteren Verfahren: derzeit wird vom Justizariat mit dem Vorhabenträger, den betroffenen Ämtern der Stadt und der Stadtwerke Ettlingen GmbH der Entwurf des notwendigen Durchführungsvertrags erarbeitet; über den Entwurf wird der Gemeinderat noch befinden. Hat der Gemeinderat dem Bebauungsplanentwurf zugestimmt, erfolgt als nächster Verfahrensschritt die Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung (voraussichtlich vom 8. Dezember bis 9. Januar) sowie der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange. Der Satzungsbeschluss erfolgt erst im neuen Jahr.

## Sportlerehrung

Für die nächste Sportlerehrung am 27. Januar bittet das Kultur- und Sportamt alle Vereine, die entsprechenden Ehrungsmeldungen bis spätestens 1. Dezember einzureichen. Die Meldeformulare finden Sie unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) Tourismus und Freizeit/Freizeit und Sport/Sport.

Anmeldung und Information: Kultur- und Sportamt, Nadine Schwald, Klostersgasse 8, 07243/101-537; 07243/101-504, [sport@ettlingen.de](mailto:sport@ettlingen.de).

## EKSA-Hündin Pearl nun Rettungshund

Anfang Oktober hing um Pearls Hals die begehrte Rettungshundeplakate. Gemeinsam mit ihrer „Chefin“ Anke Asché bestand die Hündin, die den Ministudenten der Ettlinger-Kinder-Sommer-Akademie genauso vertraut ist wie Kindergartenkindern oder Senioren, die Abschlussprüfung der Rettungsausbildung beim DRK in Pforzheim.

Drei Jahre dauerte die Ausbildung. Das Frauen-Team konnte nicht nur bei der Fachfragenprüfung überzeugen, auch bei der Gehorsamprüfung mit acht praktischen Aufgaben und bei der Suche und Erstversorgung von zwei im Wald vermissten Personen.

Dank „Volksbank packt an“ und Stadtwerke Ettlingen

## Zweite E-Bike-Ladestation am Stadtbahnhof



Bummel gehen und anschließend im 'Sauseschritt' hoch auf den Berg fahren. Kein Problem, denn mit der E-Zapfsäule beim Stadtbahnhof bekommt das Pedelec ausreichend Strom, damit der Radler nicht in die Pedale steigen muss, um auf die Höhen des Albtales zu gelangen. Während die eine Ladestation in der Mühlenstraße steht, konnte nun die zweite am Dienstag vergangener Woche 'offiziell' eingeweiht werden. Möglich wurde sie dank der Aktion die „Volksbank packt an“ und dem

Stromsponsoring der Stadtwerke für die kommenden drei Jahre. Ein idealer Standort, so OB Johannes Arnold, der als Stichwort das Umsteigeverhalten ebenso anführte wie den touristischen Aspekt. Und Vorstandssprecher Wolfram Trinks von der Volksbank unterstrich, das eBike erlaube nicht nur älteren Menschen einen größeren Aktionsradius, sondern auch Menschen, die eine Erkrankung hatten. Es trage mit zur Steigerung der Lebensqualität bei, unterstrich Trinks. Er erinnerte daran, dass wir durch die „Volksbank packt an“ unterschiedlichste Aktionen durchgeführt haben, ob Streich- oder Pflanzarbeiten, ob Gartenhütte für Kindergärten oder Bänke im Stadtgarten und nicht immer war den Mitarbeitern der Volksbank die klimatischen Bedingungen hold. Die Mittel für diese Aktionen fließen aus dem Gewinnspareverein.

Und damit es rund um die zweite Zapfsäule beim überdachten Fahrradständer am Stadtbahnhof in der Thiebauthstraße richtig einladend aussieht, schwang nicht nur Trinks den Besen, eine ganze Armada von Frauen und Männern der Volksbank hatten das Kostüm respektive den Anzug gegen den Blaumann getauscht. Von der Energie der Ladestation überzeugte sich auch Peter Jakob von der ebike Station 1, der mit seinem eBike vorfuhr.

Allen Partnern, die bei diesem Projekt beteiligt waren, dankte der OB, sie trage dazu bei, die Akzeptanz der eMobilität zu vergrößern.

Tagung der Zehn Deutschen Festspielorte in Ettlingen

## „Die Atmosphäre des Spielortes ist unser großes Pfund“



*Nicht nur die Intendanten der Zehn deutschen Festspielorte waren nach Ettlingen angereist zu einer Tagung, auch die Dramaturgen, Kulturamtsleiter und Leiter/-innen der künstlerischen Betriebsbüros.*

In diesem Jahr war Ettlingen die Gastgeberin für die Tagung der Arbeitsgemeinschaft der zehn Deutschen Festspielorte, der nördlichste ist Bad Gandersheim, der westlichste Mayen, im Osten ist es Rathen und im Süden Ettlingen, Feuchtwangen gehört ebenso dazu wie Wunsiedel, Jagsthausen, Bad Vilbel, Bad Hersfeld und Schwäbisch Hall. Seit über vier Jahrzehnten gibt es diese Arbeitsgemeinschaft, die einen Wirtschaftsfaktor darstelle. Zu den 1213 Veranstaltungen kamen 676 000 Besucher, ließ Ettlingens Intendant Udo Schürmer wissen und sein Kollege aus Feuchtwangen Johannes Kaetzler unterstrich, „wir sind ein Schwergewicht in der Theaterlandschaft und nicht zu unterschätzen“. Überdies bieten die Festspiele rund 2000 Arbeitsplätze für Festangestellte respektive Saisonkräfte. Deutlich machten alle Intendanten, dass „wir beim Programm einen Spagat zu bewältigen haben, es muss jene ansprechen, die nur einmal im Jahr ins Theater gehen, aber auch die anspruchsvollen Theatergänger zur Freilichtbühne ziehen. Doch unser ganz großes Pfund ist die besondere Atmosphäre unserer Spielorte“, die von der Naturbühne über die steile Treppe der Stadtkirche bis hin zum Schlosshof reicht. „Damit sind wir unverwechselbar.“

## Vorberatung: Förderung und Ansiedlung von IT-Unternehmen

Aufgrund des Booms in der IT-Branche, die eine Schlüsselbranche der deutschen Volkswirtschaft ist, in nur fünf Jahren wurden in diesem Bereich über 100 000 neue Arbeitsplätze geschaffen, hat die CDU-Gemeinderatsfraktion den Antrag gestellt, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine Potenzialanalyse der Stadt hinsichtlich des Erfolgspotenzials einer verstärkten Förderung und Ansiedlung von IT-Unternehmen und Start-ups zu erstellen und das Ergebnis dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorzustellen. IT-Unternehmen benötigen wenig Platz, schaffen ressourcenschonende und umweltfreundliche Arbeitsplätze, gute Bedingungen für Ettlingen, das über eine begrenzte Anzahl an Gewerbeflächen verfügt. Überdies wurde durch die Neuausrichtung der TechnologieRegion ersten Grundlagen zur Förderung gelegt.

Die Qualität und Dynamik der Entwicklung der Softwarefirmen bestimmt wesentlich mit über das Entwicklungspotenzial der Region. Bis dato hat die Stadt bei ihrer Ansiedlungspolitik den

gesunden Branchenmix forciert, um unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen zu sein. Aktuell gibt es eine Initiative „IT-Innovationspark“ im Bereich des Gewerbeparks Albtal, die Gründern und Start-Ups der IT-Branche Hilfestellungen geben möchte, die Professor Frank Widmayer kurz vorstellte. Nicht nur Räume und Infrastruktur sollen hier zu Verfügung gestellt werden, sondern auch weitere Mehrwert-Services wie organisatorische Service- und Beratungsangebote. Bei den Geschäftsführern der event app partner GmbH handelt es sich um führungserfahrene Unternehmer mit starkem beruflichem Hintergrund im Aufbau und der Entwicklung von Softwarefirmen. Die Ettlin AG wäre der Vermieter. Ziel ist es, innerhalb von 2 Jahren bis zu 30 junge Unternehmen mit einer Gesamtanzahl von bis zu 80 Mitarbeitern zu gewinnen. Bereits heute sind es im Gewerbepark Albtal rund 500 IT-Arbeitsplätze.

Um Ettlingen als IT-Standort zu stärken, strebt die Stadt eine engere Kooperation mit dem CyberForum e.V. an,

mit über 1000 Mitgliedern das größte regional aktive Hightech-Unternehmer-Netzwerk in Europa, um das Forum in das IT-Innovationsprojekt einzubinden. Der Fokus soll nicht auf der Gründung in der Ideenphase liegen, sondern wenn das erste verkaufbare Produkt verfügbar ist und die Unternehmen vor der Herausforderung der Vermarktung und des Wachstums stehen. Bis Anfang 2017 will man eine gemeinsame Entwicklungsskizze (Roadmap) zwischen CyberForum und dem IT-Innovationspark erarbeiten, in der Einzelmodule und die inhaltlichen Überschneidungen herausgearbeitet werden sollen. Um jedoch die auf Ettlingen zugeschnittenen Angebote bzw. Veranstaltungen zu ermöglichen, soll der Mitgliedsbeitrag auf 5000 Euro für das Jahr 2017 und 10 000 Euro für 2018 erhöht werden.

OB Johannes Arnold machte deutlich, der Mitgliedsbeitrag ist gut angelegtes Geld, weil sich dadurch das Beratungsangebot nicht nur für IT-Firmen erhöht. Wir wollen mit der Spinnerei kein Abbild vom CyberLab in Karlsruhe. Der Verwaltungsausschuss folgte dem Vorschlag des OBs, die Erhöhung mit in die Haushalts-Beratungen zu nehmen, die Anfang Dezember sind.

Da verstand das Dreigestirn keinen Spaß, als es am Rosenmontag OB Arnold im Dreilagenlook mit seinen Klamotten auf dem Umzug sehen und 10 Monate später sogar in leere Tüten blicken musste, weil der OB sie gemopst hatte. Und dann, dann hatte Arnold sogar zur Fastnachts-eröffnung an der Uhr gedreht und das närrische Gericht schaute schon wieder in die Röhre, weil alles schon passiert war, die Verhaftung, das Schnellverfahren und die Verteidigung durch den Badener des Jahres Martin Wacker, wenige Minuten später war der OB oben auf dem Rathausbalkon zu sehen, von wo aus der dem Narrengericht und dem Dreigestirn eine Nase drehte. Und das Dreigestirn, das stand wie begossene Pudel, nein wie nasse Kaffeesäcke, die trugen sie statt ihrer prächtigen Kleidung, mitten im närrischen Volk; doch es wären nicht Fastnachter, wenn sie sich nicht zu helfen wüßten. Überdies hatten sie „ne ganze Latte an OBschen Vergehen gesammelt, die galt es an den Mann und die Frau zu bringen. Da gab es kein Halten mehr, die Hästräger schwärmten aus und zerrten Arnold auf die Bühne mit seinem Verteidiger. Und kurz darauf forderten zwei zwielichtige Gesellen eines russischen Inkassobüros für den Kleiderraub vom OB 825 Euro, die es in konfettikleiner Stückelung gab. Und der Glasaufzug am Rathaus sei nur für das Narrengericht, damit es „nicht schnaufend mein Büro erreicht“. Tja, und dann lieferte einmal mehr der Verteidiger eine Steilvorlage beim Alb-„Pläschie“, dort werde der Sand im Getriebe des Rathauses aufgeschüt-

## OB Arnold zum 6. Mal vom Narrengericht schuldig gesprochen

Schwer wog der Kleiderraub



*Der Rathaus Schlüssel ist wieder in Narrenhand, trotz der wackeren Gewehr des Rathauschefs, der zuvor in Ketten geschlagen und aus dem Rathaus entführt worden war.*

tet, damit der OB keinen Sand mehr in die Augen streuen kann. Das sollte sich rächen, spätestens beim Urteilsspruch. Doch zuvor standen die Baustellen nebst dem berühmten Erdhügel mal wieder im Wege, doch da gab's „ne wackere Verteidigung. Gegen die lange Leitung der Narren verlegen wir Breitband, so der OB, und aus dem Erdhügel werde Mount Arnold, wo man närrische Feste feiere, so Wacker. Selbst Arnolds persönliche Referentin Sabine Süß musste auf die Bühne und wurde dank der 'besonderen' Dreigestirnkamotten zur neuen Symbolfigur der Spessarter Eber gekürt, die nämlich dank eines freudschen Versprechers des

Dreigestirns zu Spessarter Evas wurden. Doch alles Verteidigen, alle Bonmots, sie halfen nichts, zum sechsten Mal in Folge wurde das Stadtoberhaupt schuldig gesprochen und er darf nicht nur nicht „ne Sause ausrichten, er muss auch noch einen Aufgabenkatalog erfüllen, u.a. an Rosenmontag als Napoleon erscheinen und am Albpläschie zwei Stunden lang Cocktails für die Bürgerstiftung verkaufen. Und das närrische Volk forderte vom Dreigestirn, es müsse dann in den vom OB geschenkten, 'stylistischen' Badeklamotten als Baywatch-Trio auftreten. Die Lacher und der Applaus war auf Arnolds Seite.



## Integriertes Quartierskonzept Steinbuckel: Anschluss der Wilhelm-Lorenz-Realschule zur Vorberatung im AUT

2013 hatte der Gemeinderat der Erstellung eines integrierten Quartierskonzepts zur Energieversorgung des Gebiets Steinbuckel/Musikerviertel zugestimmt. Die Maßnahme stellt einen wichtigen Pfeiler der Umsetzung des städtischen Klimakonzepts dar und ist mit den Partnern Stadt, Stadtwerken Ettlingen, Landkreis sowie Umwelt und Energieagentur des Landkreises „ein echtes Pilotprojekt des Klimaschutzes“, wie Klimaschutzmanager Dieter Prosik betonte, denn bundesweit gebe es kaum Vergleichbares. Zwischen Juni 2013 und Februar 2015 wurde im Musikerviertel ein von der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau, größte nationale Förderbank) gefördertes Quartierskonzept umgesetzt mit den Schwerpunkten Energiediagnosen für das Berufliche Bildungszentrum (BBZ) und die Wilhelm-Lorenz-Realschule (WLR), Öffentlichkeitsarbeit für Akteure im Quartier und vielem mehr. Im Fokus stand die Entwicklung einer Machbarkeitsstudie für Nahwärme auf Basis von Erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplung. Der Ausschuss beschäftigte sich vorberatend mit dem weiteren Vorgehen, das nun den Anschluss der Wilhelm-Lorenz-Realschule in Kooperation mit dem Landkreis vorsieht und empfahl diesen, auch die Mehrkosten in Höhe von 15.550 Euro im Jahr mit und 34.300 Euro ohne Förderung wurden akzeptiert. Der Ausschuss knüpfte indes seine Empfehlung an den Gemeinderat an gewisse Bedingungen. So kam man überein, die Zustimmung zum einen von der tatsächlichen Gewährung der Förderung abhängig zu machen, zum anderen muss die ‚kritische Masse an Verbrauchern‘ erreicht werden, die dann zudem einen ‚marktgerechten Wärmepreis‘ zahlt. Seit Mai wird die Umsetzungsphase in Form des Sanierungsmanagements von der KfW gefördert. In diesem Rahmen wurde auch die Entwurfsplanung für das Nahwärmenetz erstellt, das als Kernelement in den Jahren 2017 bis 2019 um die Schulkomplexe gebaut werden soll in insgesamt sechs Ausbaustufen. Zur Baustufe 1 gehören das BBZ (Neubau und energetische Sanierung ab Sommerferien 2017) und die WLR, in den weiteren Baustufen folgen Mehrfamilienhäuser in der Bach- Haydn- und Schleinkofer-, Rastatter und Mozartstraße sowie die drei geplanten Mehrfamilienhäuser und der künftige Kiga Festplatz. Am BBZ ist unter anderem geplant, auf dem Neubau Solarthermiekollektoren (Endausbau 300 Kollektoren) zu installieren und unter dem Lehrerparkplatz an der Karl-Friedrich-Straße unterirdisch eine Heizzentrale mit Holzpelletanlage zu bauen für die Grundversorgung im Winter. Im Heizraum der WLR wird ein Blockheizkraftwerk auf Biogasbasis installiert, der vorhandene Erdgaskessel wird als Spitzenlastkessel genutzt. Ein neues Wärmenetz mit ausbaufähigen Dimensionen stellt die Verbindung zwischen den Schulen

und weiteren Abnehmern her. Der Anschluss der WLR ist der Hauptbeitrag der Stadt in Rahmen des Kooperationsprojekts zwischen Stadt, Stadtwerken und Kreis. Vorgesehen ist, in den Sommermonaten die Wärme aus der Solarthermie-Anlage und dem BHKW zu erzeugen. Steigt der Wärmebedarf, werden stufenweise die Pellet- und die Gaskessel zugeschaltet. Nicht benötigte Wärme kann in Zwischenspeichern gebunkert werden. Das neue Nahwärmenetz wird eine Trassenlänge von rund 1050 Metern haben, neben der Schule und dem Bildungszentrum werden bis zu 35 Mehrfamilienhäuser und rund zehn Einfamilienhäuser angeschlossen. Insgesamt stehen für die Abnehmer bis zu 7.000 Megawattstunden pro Jahr an Wärme zur Verfügung. Die Stadtwerke gehen davon aus, dass sich langfristig alle Trassenanlieger für die Nahwärmelösung entscheiden, dabei decken die Anschlüsse der Schulen bereits mehr als die Hälfte des zu erwartenden Wärmeabsatzes ab. Mit den Wohnbaugesellschaften wurden gute Gespräche geführt, private Haushalte wurden mittels Gebäudeenergieberatungsaktionen informiert. Da ein hoher Investitionszuschuss des Bundes zu erwarten ist, gestaltet sich das wirtschaftliche Risiko für die Stadtwerke relativ gering. Attraktiv wird das Angebot für Interessenten vor allem dann, wenn ein Neubau geplant ist oder eine Erneuerung der Heizungsanlage nach neuesten gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke heißt das Projekt gut, der Förderantrag hat gute Aussichten, bei einer Zusage würden bei Gesamtkosten von rund 7,05 Mio. Euro rund 4,8 Mio. Euro an Fördermitteln fließen. Was die Finanzierung angeht, so werden die Investitionen von den Stadtwerken übernommen und die Kosten auf die Wärmebezugspreise von WLR und BBZ umgelegt. Für die WLR wären dies Mehrkosten von 15.550 Euro im Jahr gegenüber dem aktuell genutzten Heizsystem, ohne Förderung fallen Mehrkosten von 34.300 Euro im Jahr an (Gesamtkosten 65.500 Euro mit, 84.250 Euro ohne Förderung). Vorteile unter anderem: die Wärmeversorgung im Quartier erfolgt zu 97,4 Prozent aus erneuerbaren Energien und die Wärmeversorgung der WLR wird modernisiert. Zudem werden rund 1.800 Tonnen CO<sup>2</sup> im Jahr eingespart und wichtige Komponenten des Klimaschutzes umgesetzt. Die Stadt könne mit dem ‚Startschuss‘ Wilhelm-Lorenz-Realschule und der Investition ein Zeichen setzen und einen massiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, merkte OB Arnold dazu an. Der Förderbescheid werde frühestens im Februar vorliegen, ergänzte Dr. Stefan Blüm, Leiter der Abteilung Energiedienstleistungen der Stadtwerke Ettlingen. Bis dahin nutze man die Zeit, um noch mehr Teilnehmer mit ins Boot zu holen. Dann erst falle die Entscheidung über die Realisierung des Projekts.

## Straßendecken- sanierungen

Zustimmung erteilte der Ausschuss zwei Straßendeckensanierungen, zu denen Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen referierte. So ist zum einen in der Schöllbronner Straße die Fahrbahnoberfläche sanierungsbedürftig. Da die Stadtwerke Ettlingen Netz GmbH in der Schöllbronner Straße im Bereich zwischen dem Samuel-Vogel-Weg und der Luisenstraße Wasser- und Gasleitungen erneuern werden, soll die Deckensanierung gemeinsam mit der SWE Netz GmbH ausgeschrieben und durchgeführt werden. Die Maßnahme ist aus Rücksicht auf die Anwohner abschnittsweise unter Vollsperrung geplant, die Bauarbeiten an der 300 Meter langen Strecke sollen im März beginnen und 20 Wochen dauern. Die Kosten liegen voraussichtlich bei rund 253.000 Euro. Wegen der aufwändigen, langwierigen Bauarbeiten fällt im kommenden Jahr aller Voraussicht nach der Altstadtlauf aus. OB Arnold merkte an, dass sämtliche Alternativen geprüft worden seien, die Organisatoren seien letztlich aber übereingekommen, mit dem Lauf ein Jahr auszusetzen. Gleichfalls sanierungsbedürftig ist der Belag der Hauptstraße in Spessart zwischen Zipfäcker- und Kirchstraße. Auch hier soll mit Rücksicht auf die Anwohner abschnittsweise gebaut werden, die 800 Meter lange Strecke wird in drei Abschnitte unterteilt, die jeweils unter Vollsperrung saniert werden. Nicht mit eingeschlossen ist der Bereich um den Eberbrunnen, der mittelfristig gestalterisch aufgewertet werden soll. Die Kosten für die Deckensanierung liegen nach aktuellen Schätzungen bei ca. 260.000 Euro. Die Bauarbeiten sind fürs Frühjahr geplant und dauern voraussichtlich acht Wochen, der Ortschaftsrat hat bereits sein „Plazet“ gegeben.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **28. Oktober bis 2. November** können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **26. Oktober bis 3. November**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Förderrichtlinien zur Sanierung der Robberg-Trockenmauern vorberaten

Zustimmung erteilte der Ausschuss für Umwelt und Technik vorberatend den „Richtlinien zur Förderung der Sanierung der landschaftsprägenden sowie kulturhistorisch bedeutsamen und ökologisch äußerst wertvollen Trockenmauern am Robberg“, die der Umweltkoordinator Peter Zapf zuvor erläutert hatte. Zustimmung gab's auch dafür, dass der städtische Zuschussanteil über ein Ökokonto finanziert werden soll. Beides geht nun als Empfehlung an den Gemeinderat. Bereits im September bzw. Anfang Oktober hatten zunächst AUT und in der Folge der Gemeinderat das Thema Trockenmauersanierung und Ökokonto ausführlich besprochen. Zur Erinnerung: „Das Ökokonto ist ein Instrument zur vorsorgenden Bevratung von Flächen und Maßnahmen zur naturschutzfachlichen Aufwertung dieser Flächen. Die ökologischen Maßnahmen werden unabhängig von Eingriffen durchgeführt und können später im Zuge eines Eingriffsvorhabens als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen herangezogen und refinanziert werden. Dies ermöglicht eine flexiblere zeitgerechtere Planung von Naturschutzmaßnahmen.“ Es geht um die zahlreichen alten Buntsandsteintrockenmauern, die am Robberg seltenen Pflanzen- und Tierarten ein Domizil bieten. Das Gebiet ist sowohl Landschaftsschutzgebiet als auch gesetzlich geschütztes Biotop. Doch viele der ehemaligen Weinbergterrassen und Mauern sind durch die Wurzeln von Bäumen und Sträuchern gefährdet, werden nur noch als Freizeitgrundstücke genutzt und von den Besitzern bzw. deren Erben nicht mehr in alter Form gepflegt und instandgesetzt. Nutzungsänderung und Nutzungsaufgabe gleichermaßen gefährden den Fortbestand der kulturhistorisch und ökologisch wertvollen Trockenmauern und ihrer Bewohner. Ein Gutachten aus dem Jahre 2014 zur Kartierung und Beurteilung der Standfestigkeit der Trockenmauern, das auch die geschützten bzw. gefährdeten Pflanzen- und Tierarten erfasste und zudem eine Empfehlung über die richtige Vorgehensweise bei der Sanierung enthält, dient als Basis. In den Richtlinien wird genau festgelegt, wie und unter welchen Voraussetzungen die Instandsetzung bzw. Instandhaltung von bestimmten Mauern gefördert wird. So wird allein die Sanierung der Mauern an den Zufahrtswegen 193.000 Euro kosten, davon werden 70 Prozent gefördert und den Besitzern bleibt ein Eigenanteil von 30 Prozent nach Förderung. Festgelegt wird auch, wie die Sanierung der innerhalb von Grundstücken gelegenen Mauern unterstützt wird, ferner Material, Bindemittel und Dimensionen der Mauern sowie der zulässige Sanierungszeitraum, Förderobergrenzen und anderes mehr. Vorgesehen ist, Interessierten mittels Führungen zu gegebener Zeit die Baumaßnahmen zu erläutern.

## VHS sammelte „Stifte stiften“

### 80 Kilo Bleistifte, Schulmäppchen, Ranzen und Hefte



*In nur zwei Monaten kamen über 80 Kilo u.a. an Stiften, Schulranzen und Heften zusammen.*

Die Frage von zwei jungen Frauen, ob denn die Volkshochschule sich bei der Aktion „Stifte stiften“ beteiligen würde, fand nicht nur bei der VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser ein offenes Ohr, sondern auch bei Manuel Lumpp, der eine Ausbildung bei der VHS macht. „Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung und wenn es an Stiften und anderen Lehrmaterialien in Afrika mangelt, dann sollten wir helfen“, so Manuel, deshalb war es für ihn nur selbstverständlich als Azubi einer Bildungseinrichtung, einen Aufruf zu starten. Sowohl in den VHS-Kursen wurde gesammelt, aber

auch bei den städtischen Kollegen klopfte Manuel an. Schreibtische und Schränke wurden durchsucht und so einiges fand sich. Am Anfang kamen nur Bleistifte, doch im Laufe des Oktobers stapelten sich Mäppchen, Ranzen, Schreibhefte und natürlich Stifte, Stifte, Stifte. Alles lief durch seine Hände, damit nichts dabei ist, was nicht mehr geht oder kaputt ist. Nun wird alles verpackt und nach Rottenburg verschickt, von dort geht die Ettlinger Spende dann gen Afrika, damit auch dort Kinder nicht nur schreiben lernen, sondern auch Freude am Malen haben.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 17. November

17.30+20 Uhr Willkommen bei den Hartmanns

### Freitag, 18. November

15 Uhr Störche – Abenteuer im Anflug  
17.30+20 Uhr Willkommen ...

### Samstag, 19. November

15 Uhr Störche – Abenteuer im Anflug  
17.30+20 Uhr Willkommen ...

### Sonntag, 20. November

15 Uhr Störche – Abenteuer im Anflug  
17.30+20 Uhr Willkommen ...

### Montag, 21. November

17 Uhr Willkommen ....  
20 Uhr Wunder der Lebenskraft

### Dienstag (Kinotag), 22. November

15 Uhr Störche – Abenteuer im Anflug  
17.30 + 20 Uhr Willkommen ...

### Mittwoch, 23. November

17.30 + 20 Uhr Willkommen ...

Telefon 07243/33 06 33  
[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Geschlossen

Das Bürgerbüro ist am 30. November vormittags wegen einer Fortbildung geschlossen. **Am Nachmittag des 30. Novembers** ab 13.30 Uhr ist die Stadtverwaltung nebst den Ortsverwaltungen, der Stadtinformation sowie der Stadtwerke und der Stadtbau wegen einer Personalversammlung geschlossen.

## Schadstoffmobil - Zusatztour

Am Samstag, 26. November, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour des Schadstoffmobils** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle.

Bei der Schadstoffsammlung des Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine stehen im Abfuhrkalender oder unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“.



## Bilderreich

### Kunstsammlung der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

1975 schrieb die Sparkasse Karlsruhe, die heutige Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, als erste Sparkasse in der Bundesrepublik einen Förderpreis für die Kunst mit einer begleitenden Ausstellung aus, der seitdem regelmäßig jedes Jahr vergeben wird. Damit setzte die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen ein Signal, das weitere Kreditinstitute veranlasste, diesem Beispiel der Kunstförderung zu folgen. Um dem Fördergedanken mehr Ausdruck zu verleihen und zugleich eine eigene Sammlung zu erweitern, erwarb die Sparkasse nicht nur die Werke der Preisträger, zu denen beim ersten Kunstpreis Lutz Wolf und Peter Dreher gehörten, sondern auch weitere Arbeiten, die der Jury und dem Vorstand der Sparkasse auffielen. Auch außerhalb des Kunstpreises erwirbt die Sparkasse immer wieder Werke von Künstlern, die das Potenzial hervorragender Kunst aus der Karlsruher Region reflektieren. Mit der Gründung der Kulturstiftung ergänzt die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen seit 1993 den Fördergedanken des Kunstpreises mit dem Stiftungszweck einer erweiterten Förderung der Kunst, Kultur und Denkmalpflege im gesamten Geschäftsgebiet.

Aus dieser Substanz ist über die Jahre eine Kunstsammlung ganz eigener Prägung geschaffen worden. Ihre Werke verteilen sich über sämtliche Sparkassenfilialen in der Stadt und im Landkreis Karlsruhe und lassen diese zu Schau-räumen zeitgenössischer Kunst werden. Mit der Ausstellung „Bilderreich“ setzt das Museum Ettlingen prägnante Streiflichter auf eine gleichermaßen thematisch wie stilistisch enorm vielseitige Sammlung. Das Spektrum umfasst wesentliche Genres. Malerei, Grafik, Zeichnung, Fotografie sind ebenso enthalten wie bildhauerische Objekte.

Mit 70 Exponaten von 59 Künstlern werden nicht nur herausragende Positionen südwestdeutscher Künstler gezeigt, sondern auch international bedeutender Künstler und Vertreter der Klassischen Moderne. So sind in einer separaten Studioausstellung druckgrafische Werke von Pablo Picasso, Joan Miro, Marc Chagall, Andy Warhol und Salvador Dalí zu sehen.

Öffnungszeiten vom 18. November bis 8. Januar Mi-So 11-18 Uhr

Nächste öffentliche Führung in der Ausstellung findet am Sonntag, 20. Dezember um 15 Uhr statt;

Buchungen für Gruppenführungen unter Tel. 07243-101273 oder per Mail.

Museum Schloss Schlossplatz 3  
museum@ettlingen.de

www.museum-ettlingen.de

Oberbürgermeister a.D. Josef Offele feierte 70. Geburtstag:

## Dank an Weggefährten, Freundeskreis und die Familie



*Landrat Dr. Schnaudigel (Mitte) und der Verbandsdirektor des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, Dr. Haager, überreichen Jubilar Josef Offele eine Torte, geschmückt mit dem Verbandsgebiet. 15 Jahre lang war Offele als Vorsitzender der Verbandsversammlung tätig gewesen. Am Freitag vergangener Woche feierte Ettlingens Ex-OB im Schloss seinen runden Geburtstag, dabei wurden seine Verdienste um Ettlingen, den Kreis, die Region und darüber hinaus gewürdigt.*

„70 Jahre alt zu werden, das ist keine Ehre, das ist eine Gnade“, sagte Jubilar Josef Offele. Am Freitag vergangener Woche feierte er seinen 70. Geburtstag, aus diesem Anlass hatten Stadt, CDU-Kreisverband und Baugemeinschaft in den Rittersaal des Schlosses geladen. Offele zeigte sich überwältigt und gerührt von der Vielzahl der Besucher: Mitstreiter, Weggefährten, ehemalige enge Mitarbeiter, Freunde und die Familie waren gekommen, „dafür danke ich allen!“

Eine Reihe von Grußworten beleuchtete die Verdienste und Tätigkeiten des ehemaligen Oberbürgermeisters, der im Juli 2015 für sein vielfältiges Wirken mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden war.

Den Auftakt machte Hausherr und Amtsnachfolger Johannes Arnold, der die Begrüßung übernahm und Offeles 20 Jahre währendes Engagement für die Stadt Ettlingen – zunächst als Bürgermeister, dann zwei Amtsperioden lang als Oberbürgermeister – würdigte. „Du hast hier in Ettlingen lange Zeit und mit großem Einsatz zum Wohle der Menschen gewirkt und identifizierst dich bis heute mit der Stadt und ihrer Bürgerschaft“, so Arnold. Sachverstand, Augenmaß und Herzblut prägten seine Amtsführung, Anerkennung weit über die Grenzen Ettlingens hinaus sei ihm dafür sicher gewesen. Noch immer setze er sich ehrenamtlich auf mannigfaltige Art und Weise ein, als Aufsichtsratsvorsitzender der Baugemeinschaft ebenso wie als Präsident des Badischen Chorverbands oder als Pfarrgemeinderatsvorsitzender der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land. Zudem ist er einer der Väter der Bürgerstiftung, und auch wenn dieses „Kind“ mit nunmehr 13 Jahren mittlerweile laufen kann, bedarf es noch immer der intensiven Pflege.

MdL Joachim Kößler von der CDU bescheinigte Offele alle Attribute eines echten Westfalen nebst einigen preußischen Tugenden, doch auch die badi-sche Mentalität, die er sich inzwischen angeeignet habe, stehe ihm gut. Kom-

munalpolitiker zu sein sei keine leichte Aufgabe, die Offele jedoch als Berufung verstanden habe. Ettlingen und der Kreisverband der CDU-Fraktion mit rund 5.000 Mitgliedern, dem Offele 17 Jahre vorstand, hätten ihm viel zu verdanken.

Heinz Lang, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Baugemeinschaft, gratulierte im Namen von Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Mitarbeitern und lobte Offeles Vorstandstätigkeit als „erfolgreiche Zeit“, denn die nahezu komplette Ausbaquote der Baugemeinschafts-Liegenschaften könne sich sehen lassen. 2011 hatte Offele die Goldene Ehrennadel des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. erhalten. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel würdigte die Verdienste des Jubilars hinsichtlich seines Wirkens im Regionalverband Mittlerer Oberrhein sowie im Kreistag, vor allem aber sein Engagement „als überzeugter Europäer“. Lange Jahre war er im Vorsitz des Districts Pamina Vorkämpfer für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Ein weiteres Grußwort sprach Pfarrer Dr. Roland Merz, Michael Zacherle hob in seiner Funktion als Vorstandsmitglied des Fördervereins Naturkundemuseum Offeles Tätigkeit als Gründungsmitglied „und geschätzter Ansprechpartner“ hervor, dafür überreichte er ihm die Ehrenmitgliedschaftsurkunde.

Josef Offele warf in seiner Replik einen kurzen Blick zurück, nutzte die Gelegenheit vor allem aber, um seinerseits Dank zu sagen: zuallererst und tief bewegt der Familie, die nebst drei Enkelkindern vollzählig erschienen war, allen Freunden sowie seinen Vorbildern, Karlsruhes Ex-OB Gerhard Sailer sowie seinem Vorgänger Dr. Erwin Vetter. „Ich hoffe, wir können gemeinsam weitermachen und den Raum und die Region gestalten“, rief er den Freunden zu. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Saxophonquartett der Musikschule unter der Leitung von Peter Lehel.



Auch Ettlingen beteiligt sich am 13. Bundesweiten Vorlesefest, einer gemeinsamen Initiative der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutsche Bahn Stiftung, der mit vielfältigen Aktionen ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Lesen setzt.

### 18. – 26. November Kinder- und Jugendliteraturwoche

Für das Lesen begeistern wollen die Stadtbibliothek und das Kulturamt mit einem vielfältigen Programm. Neben Lesungen für Schulklassen mit Edgar E. Nimrod, Sonja Kaiblinger, Andrea Schütze und Marie Therese Schins für Schulklassen und einer Veranstaltung für Kindergartengruppen „Raus aus dem Haus“ mit dem Landestheater Tübingen gibt es attraktive Angebote für die ganze Familie: Am Samstag, 19. November, um 10.30 Uhr nehmen die **ehrenamtlichen Vorleserinnen** Heide und Jean-Jacques Itasse, Ana Lilia Gerner und Funda Caliskan in der Stadtbibliothek die Zuhörer – Kinder ab 4 Jahren – in mehreren Sprachen mit zu „Wir gehen auf Bärenjagd“. Die Geschichte wird in Deutsch, Französisch, Spanisch und Türkisch mit dem Kamishibai-Theater erzählt.

Am Sonntag, 20. November findet von 14 bis 18 Uhr das **Spiele- und Geschichtenfest** im Schloss statt. Mit dabei ist der KiKa-Moderator André Gatzke mit seiner interaktiven Spiele-Show und die Autorinnen Andrea Schomburg und Dorothee Mahnkopf des Buchs „Der Mondfisch in der Waschanlage“ dichten, reimen und zeichnen im Workshop „Mit Pinselschwung und Zauberreim“. Mit ArtEttlingen kann man ein buntes Sprachpuzzle aus Buchstaben und Zahlen gestalten. Außerdem gibt es bei einem lustigen Schloss-Trail durch die Städtische Galerie, ein Café im Rohrsaal lädt zum Schmökern und Spielen ein. Karten gibt es zu 3,- €/ 5,- € im Vorverkauf oder an der Tageskasse bei der Stadtinfo 07243/101-380, und unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Am Mittwoch, 23. November, gibt es von 14 bis 18 Uhr einen **Songwriter-Workshop** mit Tobias Elsässer für Kinder ab 11 Jahren. Hier werden mit einfachen Mitteln, ohne Kenntnisse der Musiktheorie, aber mit viel Bauchgefühl eigene Songs zum Leben erweckt. Instrumente wie Gitarre, Ukulele oder Cajon dürfen mitgebracht werden. Karten: 3,- €

### Vorlesen für Erwachsene

Mittwoch, 30. November, 10.30 Uhr Veranstaltungsreihe mit Marli Disqué. Literarische Texte in entspannter Atmosphäre.

## Der Winter steht bevor – der Baubetriebshof ist startklar



*Mensch und Maschine sind startklar, darauf kann sich Baubetriebshofleiter Norbert Ruml alljährlich bei Anbruch der kalten Jahreszeit verlassen.*

In anderen Landesteilen konnte schon der erste Wintereinbruch verzeichnet werden. Sicher wird es nicht mehr lange dauern, dann wird der Winter auch in Ettlingen vor der Tür stehen. Je nach Witterungslage werden die Mitarbeiter des Baubetriebshofs dann wieder mehr oder weniger gefordert sein, um der Eisbildung sowie des Schnees Herr zu werden. Doch Baubetriebshofleiter Norbert Ruml weiß, dass er sich auf seine im Winterdienst eingeteilten Mitarbeiter verlassen kann. Zumal sich die meisten von diesen schon seit Jahren dankenswerterweise hier immer wieder einbringen und sich damit für das Wohl sowie die Sicherheit insbesondere der Ettlinger Bevölkerung einsetzen. Die alljährlichen Mitarbeiter-einweisungen sind erfolgt. Neu hinzugekommene Mitarbeiter wurden bestens auf die bevorstehende Winterdienstsaison vorbereitet. Alle notwendigen Fahrzeuge wurden wie jedes Jahr rechtzeitig winterdiensttechnisch aufgerüstet und die Lagerkapazitäten für Salz gefüllt, so dass auf insgesamt ca. 330 Tonnen Streusalz zurückgegriffen werden kann. Des Weiteren stehen auch wieder ca. 20 Tonnen sonstiger Streustoffe bereit und auch der

Nachschub von Streumaterial ist organisiert. Unter diesen Voraussetzungen ist auch Uwe Metzen, Leiter des Stadtbauamtes, entspannt. „Die bevorstehende Winterperiode kann kommen!“ Zugleich bittet Uwe Metzen die Bevölkerung vorsorglich um Verständnis und Nachsicht, dass die städtischen Mitarbeiter bei Wintereinbruch nicht überall gleichzeitig sein können und es eventuell auch mal etwas dauert, bis die verkehrswichtigen Bereiche winterdiensttechnisch bearbeitet werden. Auch Uwe Metzen weiß, dass er auf die Mitarbeiter des Baubetriebshofs zählen kann. Zugleich weist Bürgermeister Thomas Fedrow darauf hin, dass die Grundstückseigentümer hinsichtlich der Organisation und der Durchführung des Winterdienstes unmittelbar um ihre Anwesen herum gefordert sein werden, damit Passanten diese Bereiche sicher begehen können. Der BM dankt im Voraus für den entsprechenden Einsatz und hofft, dass die Ettlinger Bevölkerung schon die entsprechenden Vorbereitungen getroffen hat. Andernfalls ist jetzt noch Zeit, um sich entsprechend zu rüsten. Rückfragen zum Winterdienst werden gerne unter 07243/1018373 beantwortet.

## Aktion Tafelladen: „Kauf heut eins mehr und bring`s hierher“

Am 26. November von 10 – 16 Uhr können Sie beim Einkauf im real Markt Huttenkreuz sowie Zehntwiesenstraße, im Edeka Aktiv Markt Piston in Ettlingen-West den Tafelladen unterstützen durch den Kauf von haltbaren Grundnahrungsmitteln wie: Mehl, Öl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee, Tee, Hülsenfrüchten, Tütensuppen...

Der Ettlinger Tafelladen steht für Menschen mit geringem Einkommen aus dem südlichen Landkreis von Montag bis Freitag von 14 -15:30 Uhr offen. Haltbare Lebensmittel sind jedoch Mangelware, deshalb der Tafelladen die Aktion am 26.11. zu unterstützen. Infos zum Tafelladen Ettlingen, Im Ferning 6, Tel: 07243 / 5232854

## Lärmaktionsplan Straßen und Schienen – Information

### Straßenverkehrslärm

Der Lärmaktionsplan wurde 2014 vom Gemeinderat beschlossen. Im Ausschuss für Umwelt und Technik skizzierte Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck kurz die aktuellen Entwicklungen. Der Lärmaktionsplan, kurz LAP, sieht als kurzfristige Maßnahmen zur Reduzierung des Straßenverkehrslärms Geschwindigkeitsbeschränkungen innerorts auf Tempo 30 an bestimmten Straßenzügen vor. Die Anordnung der Geschwindigkeitsbeschränkungen erfolgt durch die Straßenverkehrsbehörde nach Zustimmung der Höheren Straßenverkehrsbehörde, des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Grundlage ist die schalltechnische Untersuchung von Modus Consult (die Redaktion berichtete mehrfach).

Der Lärmaktionsplan sieht auch Geschwindigkeitsbeschränkungen vor, die verkehrslenkende Wirkung haben (sog. **flankierende Maßnahmen**). Als solche wurden beantragt: Pulvergartenstraße ab Huttenkreuzkreisel bis Scheffelstraße, Scheffelstraße ab Hebelweg bis Wasenstraße, Wasenstraße, Goethestraße ab Schleinkofer- bis Dieselstraße, Luisenstraße sowie Im Ferning/Wattkopfweg. Nach Prüfung sah das RP Karlsruhe keine gesetzliche Grundlage für eine Zustimmung zu den „**flankierenden Maßnahmen**“. Hier sei nur die Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen möglich, wenn tatsächlich nennenswerte Verkehrsverlagerungen (mind. 3 dB(A) = Verdoppelung der Verkehrsmenge) eintreten. Um einen Vorher-Nachher-Nachweis erbringen zu können, werden derzeit die Verkehrsmengen in der Pulvergarten-, Scheffel-, Wasen-, Goethe-, Luisenstraße und Im Ferning/Wattkopfweg ermittelt. Den **beantragten Maßnahmen** wurde bis auf den Bereich der Rheinstraße zwischen Elisabeth- und Karl-Friedrich-Straße zugestimmt. In der Begründung der Ablehnung heißt es, dass im Bereich der Rheinstraße zwischen Elisabethstraße und Karl-Friedrich-Straße lediglich an einem Gebäude eine minimale Überschreitung der aufgezeigten Lärm-Richtwerte vorliege.

Die Entscheidung ist aus Sicht der Stadtverwaltung wie berichtet nicht nachvollziehbar, weil viele Gebäude in diesem Straßenabschnitt nur knapp unter den Lärm-Richtwerten von 70 dB(A) tags/60 dB(A) nachts liegen und weil der Geschwindigkeitswechsel von 30-50-30 km/h auf einem relativ kurzen Straßenabschnitt den Verkehrsteilnehmern schwer zu vermitteln ist. Ein Gesprächsangebot des Oberbürgermeisters mit der Begutachtung der Verkehrssituation vor Ort wurde vom RP Karlsruhe abgelehnt. Die Verwaltung wird zusammen mit dem Gutachterbüro Modus Consult die Frage weiter prüfen, ab welchem

Lärmpegel sich das Ermessen der Straßenverkehrsbehörden zum Einschreiten verdichtet – auch unter Auswertung der jüngsten Rechtsprechung.

### Schienenverkehrslärm

Zum Stand der Dinge referierte Martin Reichert von Modus Consult, der bereits im Ortsteilgespräch in Bruchhausen den aktuellen Stand der Dinge skizziert hatte (die Redaktion berichtete).

Das Hauptgleis der Rheintalbahn wurde 2003 und 2004 in einigen Streckenabschnitten in Ettlingen-West und Bruchhausen/ Ettlingenweiler mit Lärmschutzwänden versehen. Ende 2014 entfiel nach einer gesetzlichen Änderung der „Schienenbonus“ und mit einer weiteren Änderung trat das neue Berechnungsverfahren, die „Schall03[2012]“, in Kraft. Zudem liegen neue Zahlen der DB Netz AG vor, die für 2015 höhere Zugzahlen nachweisen als prognostiziert. Auf Grundlage dieser veränderten Rahmenbedingungen wurde durch das Gutachterbüro eine detaillierte schalltechnische Untersuchung der Rheintalbahn vorgenommen mit dem Ergebnis, dass sich die Zahl der förderfähigen Wohneinheiten (Gebäude, die vor dem 01.04.1974 errichtet wurden) von 91 (Stand 2003/2004) auf 2.310 Wohneinheiten (Stand heute) erhöht. Von diesen Gebäuden wurde nur ein geringer Teil im Rahmen der Lärmsanierung bis 2006 mit passiven Maßnahmen (Schallschutzfenstern) saniert. Grundsätzlich sieht das freiwillige Lärmsanierungsprogramm des Bundes jedoch keine erneute Überprüfung bereits sanierter Streckenabschnitte vor.

In einem Gespräch im April 2016 zwischen Oberbürgermeister Arnold, dem parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur, Enak Ferlemann MdB, und dem Abgeordneten Axel Fischer MdB wurde auf die besondere Belastung Ettlingens durch die Rheintalbahn und die bisher unzureichenden Lärmsanierungsmaßnahmen hingewiesen. „Wir konnten in dem Gespräch die harte Haltung des Bundes aufweichen“, berichtet OB Arnold. Immerhin sei eine erneute Prüfung zugesagt worden, Modus Consult hat dazu eine Nachberechnung erstellt, die mit Schreiben vom 10. August 2016 an das BMVI übermittelt wurden. Bisher liegt noch keine Rückmeldung vor; ein Erinnerungsschreiben wurde verschickt.

### Auftragsvergabe für Reinigung städtischer Gebäude

Eine Firma aus Umkirch erhielt im AUT den Auftrag in Höhe von rund 262.000 Euro/Jahr für die Unterhalts- und Grundreinigung der städtischen Gebäude für die Jahre 2017 bis 2021 mit Verlängerungsoption jährlich bis

2025. Michael Benkeser vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft erläuterte knapp zusammengefasst das Prozedere.

Die Ausschreibung wurde notwendig, weil die Stadt den laufenden Vertrag zum 31. Januar 2017 kündigt, da es zu Beanstandungen bei der Schulreinigung gekommen war, die auch nach Einschaltung eines externen Sachverständigen und Vergütungskürzungen nicht ‚bereinigt‘ werden konnten. Das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft startete daraufhin, weil die Vergabesumme den VOL-Schwellenwert überstieg, ein EU-weites Ausschreibeverfahren, das mittels Leistungsmatrix die Eignung der Bieter abfragte. Inbegriffen waren auch Angaben zum Kundendienst, Qualifikationen und Qualitätssicherung, Umsetzungskonzept sowie zu firmeninternen Maßnahmen zum Umweltschutz.

Die Ausschreibung betrifft die Durchführung der Unterhalts- und Grund- sowie Glas- und Jalousienreinigung in verschiedenen Schulen, Ortsverwaltungen, sowie weiteren Verwaltungsgebäuden, eine Grundfläche von insgesamt fast 17.200 Quadratmetern, 5.100 Quadratmeter Glasreinigung und 200 Quadratmeter Jalousienreinigung. Letztlich blieb nach Prüfung anhand der Wertungsstufenmatrix die beauftragte Firma übrig, die mit rund 262.000 Euro für die Unterhalts- und Grundreinigung (Vergabe durch den Gemeinderat) und knapp 16.300 Euro für die Glas- und Jalousienreinigung (Vergabe durch den OB) die wirtschaftlichsten Angebote abgegeben hatte.

**ADVENT Festival 2016**

25.11.2016	Nikolaus KeS, Wendelinsaal
26.11.2016	Adventsmarkt Marktplatz
27.11.2016	Freiwillige Feuerwehr Oberweiler Adventskaffee im Feuerwehrhaus
10.12.2016	Nikolaus am Marktplatz von der Guggenmusik
17.12.2016	Kirchenkonzert MVO St. Wendelin
18.12.2016	Adventsingen von der Kinderkutsche in St. Wendelin
01.-23.12.	Literarischer Adventskalender von Wendelinsaal

**OBERWEIER 900+**

Volkstrauertag 2016:

## Aussöhnung bedarf der Augenhöhe, der Vernunft und gemeinsamer Ziele

Silberner Sibylltaler für scheidenden Winfried Müller



*Kranzniederlegung im Ehrenhain des Kernstadtfriedhofs zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewalttaten; Winfried Müller, Vorsitzender des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Ettlingen, wurde im Rahmen der Gedenkfeier für sein 27-jähriges Wirken von OB Johannes Arnold mit dem Silbernen Sibylltaler ausgezeichnet. Auch in den Stadtteilen fanden Gedenkfeiern statt.*

„Die Welt will aus den Fugen geraten, so scheine es“, sagte der Vorsitzende der Kriegsgräberfürsorge in Ettlingen, Winfried Müller, in seinen Begrüßungsworten zur zentralen Veranstaltung zum Volkstrauertag 2016 auf dem Kernstadtfriedhof. Ob der aktuellen Entwicklungen sei er beunruhigter denn je, bekannte Müller und zählte die Gräueltaten und bedenklichen Entwicklungen auf, vom gnadenlosen Bombardement Aleppos bis zu hasserfüllten Kommentaren zu Sportveranstaltungen im Internet. Der Volkstrauertag als Stunde des Besinnens, des Hörens auf die Stimmen der Toten und ihre Mahnungen könne in einer solchen Situation helfen, merkte Müller an. Denn sowohl das Grundgesetz als auch der christliche Glaube seien in seinen Augen die Garanten dafür, die Achtung vor dem Recht auf Leben und die Würde des Menschen zu wahren, „die von Gott gleich geschaffen wurden“. Er dankte den Schülerinnen und Schülern der Schillerschule und des Albertus-Magnus-Gymnasiums, die seit vielen Jahren die Feier gemeinsam mit dem Musikverein und dem Singkreis bereicherten.

Oberbürgermeister Johannes Arnold begann sein Grußwort mit der Erinnerung an die Anschläge in Frankreich vor einem Jahr; auch Deutschland sei vor Terror nicht gefeit. Europa als Ort des friedlichen Zusammenlebens sei ein Gebilde, dessen Zusammenhalt trotz der langen Friedenszeit fragil sei und dessen Weiterexistenz weiterhin der Anstrengungen bedürfe. Der Volkstrauertag als Tag der Trauer und der Besinnung in einer nunmehr 70 Jahre währenden Periode des Friedens werfe gerade für die Jüngeren die Frage auf, worum getrauert werden sollte. Doch hinter der Zahl von 55 Mil-

lionen Menschen, die allein durch den Zweiten Weltkrieg ums Leben kamen, stehen Persönlichkeiten, Hinterbliebene, „sie sind ein Teil unserer Geschichte“. Und auch heute leiden in vielen Teilen der Welt Menschen direkt oder indirekt durch Kriege, Fremdenfeindlichkeit, Terror, Verfolgung und Flucht, und erfahren dadurch Trauer. Die Trauer um die Toten von damals gemahne auf diese Weise, für die Lebenden zu sorgen. Wenn der Volkstrauertag dazu beitrage, sich der Liebe zu Europa, zur Demokratie und zur Freiheit gewahr zu werden, dann sei ein wichtiger Zweck erfüllt, betonte der Oberbürgermeister.

Winfried Müller habe sich dieser Friedensarbeit verschrieben, fuhr OB Johannes Arnold fort. Seit nunmehr 27 Jahren kümmere er sich auch darum, dass die Schülerinnen und Schüler der Ettlinger Schulen am Volkstrauertag mitwirkten. Viele derjenigen, die in den Weltkriegen ihr Leben ließen, waren nicht viel älter als die Schüler, die somit eine eindringliche Geschichtsstunde der besonderen Art erlebten. Vollstes Verständnis habe er dafür, dass Winfried Müller sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen wolle, „wir werden Sie vermissen“. In Anerkennung seiner Verdienste überreichte der OB Winfried Müller den Silbernen Sibylltaler. „Ich bin froh um jeden, der den Wert dieses Tages empfindet“, so Müller, er freue sich sehr über die Auszeichnung.

Wie kann Aussöhnung gelingen, fragte Pfarrerin Kira Busch-Wagner von der evangelischen Paulusgemeinde in ihrer Ansprache. 100 Jahre nach dem „Steckrübenwinter“, nach Verdun und nachdem England und Frankreich ihren Einfluss im Nahen Osten untermauert hatten, nach 70 Jahren des Friedens, in

einer Zeit, in der alles gut sein müsste, gebe es Polarisierungen und Spaltungen. Aussöhnung als Beitrag zum Ausweg aus Hoffnungslosigkeit, davon könne man auch heute noch für die Zukunft lernen.

Voraussetzung sei zum einen die Augenhöhe. Ein Gefühl der Unter- bzw. Überlegenheit schaffe keine Aussöhnung, im Gegenteil. Und ohne Vernunft, die der Bibel zufolge im Herzen verankert sei, sei gleichfalls keine Aussöhnung möglich, die zudem auch noch der Zeit bedürfe. Letztlich seien es zum Dritten gemeinsame Ziele, viele kleine Entwürfe, die zur Aussöhnung beitrügen, so die Pfarrerin. Je größer die Entfremdung umso überschaubarer sollten die Ziele sein. In diesem Zusammenhang dankte sie auch allen in demokratischen Gremien Tätigen.

Niemand sei zu jung oder zu unbeholfen, um mitzuwirken an der Aussöhnung, machte Kira Busch-Wagner deutlich.

Anschließend verlasen die Schülerinnen und Schüler der Schillerschule gemeinsam mit Winfried Müller die Namen der im Jahr 1916 gefallenen Männer und Gedanken zum Totengedenken, dann folgte im Ehrenhain zu Füßen der Ecce-Homo-Statue die Ehrenbezeugung. Repräsentanten der Stadt, des Volksbunds Kriegsgräberfürsorge sowie des Verbands der Kriegsbeschädigten VdK gedachten durch Kranzniederlegungen der Opfer und Hinterbliebenen von Kriegen und Gewalttaten, während Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit den Schülern Blumengebinde an den Kreuzen des Ehrenhains niederlegten.

Die Feierstunde wurde musikalisch vom Musikverein Ettlingen und vom Singkreis Ettlingen umrahmt.

Stadtwerke präsentieren:

### Wunder der Lebenskraft

Am Montag, 21. November, um 20 Uhr wird Regisseur Stephan Petrowitch persönlich in den Film „Wunder der Lebenskraft“ einführen! Wunder der Lebenskraft ist eine Dokumentation, in der der Filmemacher auf der Suche nach Lebenskraft und ganzheitlichen Medizinmethoden bei Heilern, Schamanen und Mönchen nachfragt. In China trägt sie den Namen „Chi“, in Japan „Ki“, in Indien „Prana“ – diese Bezeichnungen meinen alle das Gleiche: Eine dem Menschen innewohnende, unsichtbare Energie. Eintritt: 7,50 Euro. Karten direkt reservieren: Kino Kulisse (Tel. 07243-330633)



Ettlingen

## Spiele- und Geschichtenfest

So 20.11.16, 14–18 Uhr



### Bunter Spaß für Groß und Klein

Der Workshop „Der Mondfisch in der Waschanlage“ ist mit Pinselschwung und Zauberreim, Rätselfragen und Suchspielen, verrückten Reimen und Lieblingstieren. KiKa-Moderator und Multitalent André Gatzke präsentiert „Die André Spiele Show“, eine kunterbunte Auswahl von Spielen für die ganze Familie. Mit der ArtEttlingen e. V. entsteht ein buntes grenzenloses Sprachpuzzle, außerdem gibt es einen Schlosstrail und Leckereien im Café im Rohrsaal. Schloss, VVK/TK Kinder 3 EUR, Erwachsene 5 EUR

## 2. Ettlinger Poetry Slam

Sa 26.11.16, 20 Uhr



### Poetischer Rock ‚n‘ Roll

Poetry Slam ist das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart! Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Am Ende bestimmt alleine das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt. Stadthalle, VVK/AK 9 EUR, in Kooperation mit dem KOHL Kulturraum e. V.

## Berta Epple

Sa 10.12.16, 20.30 Uhr



### Unterm Baum - Die Weihnachtsshow

Die Jungs von Berta Epple haben ihren Traum wahrgemacht und sich und uns ein funkelndes, swingendes und duftendes Weihnachtsprogramm beschert. Entstanden ist eine Revue, bei der bayerische Andachtsjodler einträchtig neben souligen Grooves stehen, Jazz-Balladen wechseln mit inbrünstigen englischen Anthems. Mal auf deutsch, englisch und endlich: auch auf schwäbisch! Ein Geschenk, das Sie nicht umtauschen werden. Schloss/Epernaysaal, VVK 14/15,50 EUR, AK 16,50/18 EUR

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de  
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

## Familie

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

#### Kinderfriseurin kommt ins Offene Cafe

Am Donnerstag, 24. November, schneidet von 16 - 18 Uhr die Kinderfriseurin im Offene Cafe den Kleinen die Haare, während die Eltern bei Kaffee und Kuchen plaudern. Bitte melden Sie Ihr Kind kurz im Büro an, damit wir planen können. Kosten: 5 €.

#### Zwergencafe

Im Zwergencafe am Dienstag, 22. Nov., geht es um das Thema: „Babys 1. Advent – geeignete Deko, sinnvolle Geschenkkideen“ uvm. Alle Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr sind dazu von 10-11.30 Uhr eingeladen!

#### Bücherpräsentation

Am Mittwoch, 30. November, stellt Frau Hirsch von der Buchhandlung „Abraxas“ im effeff verschiedene Bücher vor. Bestimmt wird sie auch dieses Jahr die Lust auf vergnügliche Leseabende wecken!

#### Großelternprojekt

**Generationen begegnen sich**  
Dieses Projekt wurde von der Stadt initiiert und wird in Kooperation zwischen dem Begegnungszentrum und dem effeff durchgeführt. Bei der individuellen Betreuung gehen SeniorInnen in Familien, um dort gemeinsam Zeit mit ihrem „Enkelkind“ zu verbringen und damit auch die Eltern etwas zu entlasten. Im offenen Treff, der im K26 stattfindet, nehmen sich SeniorInnen einmal in der Woche Zeit zum gemeinsamen Vorlesen, Singen und Spielen.

Bei beiden Angeboten sind weitere Familien sowie SeniorInnen, die Freude am Umgang mit Kindern haben, herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin für die individuelle Betreuung ist Frau Kettenbach, 07243 15363; ykettenbach@kabelbw.de

Ansprechpartnerin für den offenen Treff ist Frau Cornelissen, Tel: 07243 373830; bcornelissen@gmx.de;

Eine persönliche Beratung mit Frau Kettenbach ist jeden Montag von 15 bis 16.30 Uhr im Begegnungszentrum möglich.



## Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

18. Nov. Thema im **Elterncafé** 10 - 11.30 Uhr **Wir bekommen Kinderbücher vorgestellt** - rund ums Thema Advent und Weihnachten. Mit Kindern Weihnachten erleben ist eine besondere Zeit! Die Alpha-Buchhandlung Ettlingen stellt uns an diesem Vormittag Bücher und Kalender rund um das Thema Advent und Weihnachten vor - tolle Begleiter in der Weihnachtszeit!

25. Nov. **Wintersporttag im Eistreff Waldbronn für Kinder**. Information und Anmeldung bei Jonas Günter 07243/5245628 (FeG Ettlingen) oder Christina Leicht 07243/101 509 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

## Stillcafé in Ettlingen

Jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. **am 18. November Prolbeme mit dem Ein- und Durchschlafen**. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@ak-demenz.de. Infos auch unter [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

**Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat** von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

**Einsatz von DemenzhelferInnen** im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

### Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

**Leseecke in der Stadtbibliothek** zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

## Senioren

## Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden  
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9  
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr  
Do 13.30 – 17 Uhr  
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung  
E-Mail: [petra.klug@ettlingen.de](mailto:petra.klug@ettlingen.de)  
[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

### Sozialverband VdK OV Ettlingen

Unsere nächste Sprechstunde findet am 10.11. von 16 – 18 Uhr im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1 statt.

### Termine bewegte Apotheke

Fr. 18.11., Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6  
Di., 22.11., Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a jeweils 10 Uhr.

Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke zur Verfügung.

## Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement  
Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de)  
Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,  
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.  
Über das Zentrum sind zu erreichen:

### Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren, Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag, Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

### Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

### Veranstaltungstermine

#### Freitag, 18. November

9:30 Uhr Sturzprävention  
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl  
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“  
14:30 Uhr Vortrag Volksbank: „Müssen Rentner Steuern zahlen?“  
15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

### Sonntag, 20. November

15 Uhr Kabarett „Die Graue Zellen“

### Montag, 21. November

13 Uhr Tischtennis in der Kaserne  
14 Uhr Mundorgelspieler  
14 Uhr Handarbeitstreff  
14:30 Uhr Bridge  
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“ - Übungsabend  
19 Uhr Theaterproben „La Facette“  
19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

### Dienstag, 22. November

09:30 Uhr Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt  
09:30 Uhr Englisch für Fortgeschrittene  
09:30 Uhr Gedächtnistraining 1  
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark  
10 Uhr Schach „Die Denker“  
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)  
17 Uhr Orchesterproben „Intermezzo“

### Mittwoch, 23. November

09:30 und 10:45 Uhr Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus)  
10 Uhr Englisch Anyway und Refresher  
14 Uhr Rommee-Spieler  
14:30 Uhr Doppelkopf  
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“ – Mozart – 2 Konzerte  
18 Uhr Theaterproben „Graue Zellen“

### Donnerstag, 24. November

10 Uhr Französisch für Anfänger  
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl  
13 Uhr Tischtennis in der Kaserne  
14 Uhr Rommee Joker  
14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen  
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen  
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus  
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr  
17 Uhr Offener Singtreff

### Computer-Workshops

**Montag, 21.11.**, 10 Uhr: iPhones und iPads von Apple

**Dienstag, 22. 11.**, 10 Uhr: Internet und E-Mail

**Mittwoch, 23.11.**, 10 Uhr: „Eigene Fotos und PC“ - fällt aus

**Donnerstag, 24.11.**, 10 Uhr: Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger  
Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

### Veranstaltungshinweise

#### Ausstellung

Unter dem Motto „Planetenkonstellationen – sphärische Ausflüge ins Weltall“ zeigt das Begegnungszentrum Bilder von Michael Nell in Spray-Kunst-Technik. Michael Nell ist Mitglied des Vereins für bildende Kunst „ArtEttlingen“. Öffnungszeiten: jeweils montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr bis 31.03.2017

#### "Müssen Rentner nach der Rentenerhöhung im Jahr 2016 Steuern zahlen?"

Antwort auf diese Frage soll der Vortrag von Stephanie Louis, Diplom-Betriebswirtin (FH), Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin und Geschäftsführerin der Buch-

stelle Oberrhein GmbH geben, den sie in Kooperation mit Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, am **Freitag, 18. November, 14.30 Uhr**, im Begegnungszentrum hält. Entgegen einem weit verbreiteten Irrglauben müssen auch Rentner grundsätzlich Steuererklärungen abgeben, zumindest dann, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den Grundfreibetrag überschreitet. **Dies kann auch Ihnen nach der Erhöhung der Altersrente im Jahr 2016 drohen.** In der Regel kommen viele Rentner jedoch nicht über diesen Grundfreibetrag hinaus. Ob oder in welchem Umfang man als Rentner verpflichtet ist, eine Steuererklärung abzugeben, ist manchmal nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Stephanie Louis wird die Steuerpflicht für Rentner beleuchten und auch Fragen beantworten. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich** unter Telefonnummer 101524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums.

#### Die Grauen Zellen

Nach der Premiere „Die Demokratische Dekadenz“ im Ettlinger Schloss gibt es in diesem Jahr noch eine weitere Vorstellung der „Grauen Zellen“ im Begegnungszentrum am Klösterle, und zwar am **Sonntag, 20. November, um 15 Uhr.**

#### Offener Singtreff

Im **Offenen Singtreff am 24.11.** werden Balladen und Lieder von alten und modernen Liedermachern gesungen, und es folgt eine Vorschau auf Weihnachten.

#### Hobby-Radler wandern

Die nächste Wanderung der Hobbyradler findet am **Freitag, 25. November**, statt. Treffpunkt ist um **10 Uhr** am Ettlinger Schwimmbad-Parkplatz. Mittagseinkehr im Restaurant „La Capannina“. Tourenführung: M. Reich (Tel: 0742 93489) und M. Kühnel (Tel. 07243 537931).

## seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

#### Montag, 21. November

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**  
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

#### Dienstag, 22. November

9 Uhr – **Sturzprävention I**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention II** 16 Uhr – **Offenes Singen**

#### Mittwoch, 23. November

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**

#### Donnerstag, 24. November

9 Uhr – **Sturzprävention III** 14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

#### Großelternprojekt - Generationen begegnen sich

Dieses Projekt wurde von der Stadt initiiert und wird in Kooperation zwischen dem Begegnungszentrum und dem effeff durchgeführt.

Bei der individuellen Betreuung gehen SeniorInnen in Familien, um dort gemeinsam Zeit mit ihrem „Enkelkind“ zu verbringen und damit auch die Eltern etwas zu entlasten.

Im offenen Treff, der im K26 stattfindet, nehmen sich SeniorInnen einmal in der Woche Zeit zum gemeinsamen Vorlesen, Singen und Spielen.

Bei beiden Angeboten sind weitere Familien sowie SeniorInnen, die Freude am Umgang mit Kindern haben, herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin für die individuelle Betreuung ist Frau Kettenbach, 07243 15363; ykettenbach@kabelbw.de

Ansprechpartnerin für den offenen Treff ist Frau Cornelssen, Tel: 07243 373830; bcornelssen@gmx.de;

Eine persönliche Beratung mit Frau Kettenbach ist jeden Montag von 15 bis 16.30 Uhr im Begegnungszentrum möglich.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

#### ADVENTSKRANZ BINDEN (Eltern+Kind)\*

DO 24.11., 16-19 Uhr, ab 6 J., 11€  
Der erste Advent steht kurz bevor. Wir bereiten Tannengrün und Schmuck für Sie vor - so haben Sie das Chaos nicht zu Hause. Sollten Sie besondere Vorstellungen haben, was Kerzen und Kerzenhalter anbelangt, dann bringen Sie diese Sachen bitte selbst mit.

#### HAUSAUFGABENHILFE IM SPECHT\*

Die Hausaufgabenhilfe unterstützt Mädchen und Jungen im schulischen Alltag. **MO-DO, 14-16 Uhr, 3 € pro Termin** (1 Probetermin ist kostenlos). Für weitere Fragen: 07243-4704 oder [A.Wiehler@kjzspecht.de](mailto:A.Wiehler@kjzspecht.de).

#### # DIE GETÖPFERTEN FERIENPASSSACHEN KÖNNEN JEDEN MONTAG AB 18.30 UHR ABGEHOLT WERDEN. #

**SPECKSTEIN BEARBEITEN\*** DI 22.11., 17-19 Uhr, ab 8 J., 4 €

**WEIHNACHTLICHEN BAUMSCHMUCK BASTELN\*** MI 30.11., 15-17 Uhr, ab 6 J., 4 €

**HILDABRÖTCHEN BACKEN\*** DO 1.12., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 3 €

**REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):**

**MITTAGSTISCH - JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET**

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen

gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

**MITTAGSTREFF MO-DO 14-15.30 Uhr:** Billard, Kicker und Brettspiele

**HAUSAUFGABENHILFE\*** MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

**TEENTREFF MO-DI 16-19 Uhr**, ab 10 J.: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

**JUNGSTREFF MI 16-18 Uhr**, ab 11 J.

**KIDSTREFF DO 15.30-17 Uhr**, 7-10 J.: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

**OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN** DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbeischauchen! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

## Multikulturelles Leben

### Kinderbetreuung für Sprachkurs gesucht

Im K26 startet Erika Schneider donnerstags von 10 - 12 Uhr einen neuen Sprachkurs mit jungen Müttern und ihren Kleinkindern. Hierfür suchen wir:

Freiwillige, die sich für die Betreuung der Kleinkinder melden. Es gibt dort eine Spielecke. Für weitere Informationen können Sie sich bei Sarah Wörz, Tel: 0721 936 72640, [sarah.woerz@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:sarah.woerz@landratsamt-karlsruhe.de) melden.

### Hilfe für werdende Eltern in einer neuen Umgebung

Für viele Geflüchtete ist es schwierig zu verstehen, wie die Strukturen und Abläufe in Ettlingen sind. Zu einer großen Herausforderung kann dies werden, wenn jemand auf die Strukturen angewiesen ist, so wie eine hochschwangere Frau aus einer Anschlussunterkunft. Bei einem Vorbereitungstreffen für das Begegnungsfest in Bruchhausen berichtete Katharina Mai (Flüchtlingsbeauftragte der Stadt) von der Hochschwangeren. Jochen Schröder, Mitglied im Vorstand des Kreisverbandes Karlsruhe e.V. vom Deutschen Roten Kreuz und Vorsitzender des DRK Ortsverbandes, nahm sich dieser Angelegenheit an. Bereits am nächsten Tag wurden die relevanten Daten der jungen Dame an die DRK-Notrufzentrale weitergegeben. Es wurde außerdem vermerkt, dass die Schwangere die deutsche Sprache nicht beherrscht und unverzüglich zur Niederkunft ins Krankenhaus gebracht werden muss. Die werdende Mutter erhielt in den folgenden Tagen eine kurze Erklärung zum mobilen DRK Notruf System. Nun war klar: Bei Beginn der Wehen ist lediglich ein Knopfdruck notwendig und ein Transport in das Krankenhaus gesichert! Dies brachte große Sicherheit bei den werdenden Eltern.

Zwei Wochen später ging ein Notruf in der Zentrale ein und bereits 14 Minuten später war ein Einsatzfahrzeug vor Ort. Die Besatzung des DRK-Fahrzeugs brachte die werdenden Eltern zum Krankenhaus, ein paar Stunden später erblickte die kleine Christina das Licht der Welt. Die Eltern freuten sich über die schnelle Hilfe, die ihnen geboten wurde. Die Stadt Ettlingen dankt allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben, insbesondere Jochen Schröder, als Vertreter des Teams des Deutschen Roten Kreuzes.

## „Herzlich Willkommen im Tennis-Club Ettlingen“

Mit diesem Satz begrüßte der 1. Vorsitzende Manfred Winkler am Samstag, 5. November vier junge Syrer. Salah, Ahmad, Mohamed und Hasan leben seit knapp einem Jahr in Ettlingen und suchen den Kontakt zu Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern. So organisierten Manfred Winkler und Alfred Schmidt in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingsbeauftragten der Stadt, Katharina Mai, eine Aktion, bei der ein erster Kontakt zwischen dem TC und den Zugewanderten entstehen konnte. Nach dem ersten Kennenlernen tauschten die Parteien ihre Handynummern aus, um auch weiterhin in Kontakt bleiben zu können. Die jungen Männer zeigten Interesse am Vereinsleben und ihre Hilfsbereitschaft gegenüber dem Tennis-Club. Die Vereinsvertreter sagten die Hilfe bei verschiedenen Bedarfen der Syrer zu und werden sie in Zukunft zu Vereinsabenden und sonstigen Aktivitäten einladen. „Durch einen solchen Austausch auf Augenhöhe und die Einbindung in die vorhandenen Strukturen, gelingt Integration in Ettlingen!“, so Katharina Mai.

## Was genau sind eigentlich Asylbewerber?

„Asylbewerber“ sind juristisch gesehen Personen, die einen Antrag auf Anerkennung als politisch Verfolgte gestellt haben, deren Verfahren beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge aber noch nicht abgeschlossen sind. Allerdings ist der Begriff „Asylbewerber“ irreführend, weil ein Grundrecht auf Asyl besteht; Menschen bewerben sich aber nicht um Grundrechte, sie haben sie einfach. Alternative Begriffe: „Asylsuchende“, „Geflüchtete“ oder „Schutzsuchende“.

### ANSPRECHPARTNER

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung 07243 - 101 8944

### Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

### Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## AKTUELLES

### Angebote im Begegnungsladen

#### Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: [kontakt@dreutler.de](mailto:kontakt@dreutler.de)

#### Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

#### Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 09 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

#### Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

#### Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: [hgilcher@arcor.de](mailto:hgilcher@arcor.de)

#### Arbeitskreis Asyl – ein bürgerschaftliches Netzwerk



Wir sind ein offenes bürgerschaftliches Netzwerk aus Ettlinger Bürgerinnen und Bürger, die es sich seit 2012 zur Aufgabe gemacht haben, Flüchtlinge in

Ettlingen willkommen zu heißen. Unsere Angebote und Aktivitäten verstehen wir als Starthilfe bei der Integration. Wir freuen uns immer über weitere Ettlinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mit uns engagieren möchten. Ob Ihr Engagement dauerhaft oder auf Zeit angelegt ist, für eine klar abgegrenzte Aktivität oder ein bestimmtes Angebot: Das entscheiden Sie selbst!

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-mail [ak@asylettlingen.de](mailto:ak@asylettlingen.de)

Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:

[www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de)

## Lokale Agenda

### Agenda 21

#### Weltladen Ettlingen

#### Weihnachtsbäckerei mit Kokosmehl und Kokosblütenzucker

Die Adventszeit ist die Zeit der Gerüche und der süßen Düfte in unseren Wohnungen. In vielen Haushalten werden noch Weihnachtsgebäck und Kuchen selbst gebacken. Jedoch geraten die herkömmlichen Backmittel zunehmend in die Kritik der Gesundheitsvorsorge und der Ärzte. Viele sollen ihren Zuckerverbrauch einschränken, oder dürfen z. B. nur glutenfreies Mehl verwenden. Liegt so eine Unverträglichkeit vor, ist es mit der Weihnachtsbäckerei jedoch noch lange nicht vorbei, denn **Kokosmehl** kann als gesunde und glutenfreie Zutat unser handelsübliches Mehl ersetzen. Es entsteht, wenn frisches Kokosnussfleisch getrocknet, entölt und zu feinem Mehl gemahlen wird. Das Fett wird dabei größtenteils entfernt. Kokosmehl ist vollkommen cholesterinfrei und sehr ballaststoffreich. Es ist bestens bekömmlich für Menschen mit Zöliakie, bei Blutzucker, oder einem empfindlichen Verdauungssystem. Im Südwesten Sri Lankas arbeitet unser Handelspartner EI PUENTE mit der Firma Biofoods zusammen. Die Kleinbauern der Region, die ihre Kokosnüsse in Mischkulturen anbauen, sind Mitglieder von Kooperativen, die in hohem Maße den ökologischen Landbau unterstützen und Gesundheitsprojekte durchführen. Neu und einzigartig ist der **Kokosblütenzucker** aus biologischem Anbau von den Philippinen. Er lässt sich zum Süßen von Gebäck, Kuchen, Desserts und Getränken verwenden. Er schmeckt nicht nach Kokos, wie sein Name vermuten lässt. Im Gegensatz zum raffinierten Haushaltszucker enthält er mehr Nährstoffe und hat einen hohen Kalium- und Zinkgehalt. Zur Gewinnung des Zuckers klettern die Produzenten in die Baumkronen und hängen dort Gefäße auf, in denen der Saft aus den Blüten aufgefangen wird. Später wird er in großen Pfannen unter ständigem Rühren über dem Feuer eingedickt. Der Kokosblütenzucker unseres Lieferanten EI PUENTE ist nicht raffiniert, nicht gebleicht und ohne Zusatzstoffe hergestellt. Probieren Sie ihn in Ihrer täglichen Tasse Tee oder Espresso, auf Desserts, im Müsli oder in der raffinierten asiatischen Küche. Die Produzenten haben sich auf der Insel Java, in der Organisation PMA zusammengeschlossen, um ihren Zucker gemeinsam biologisch zertifizieren zu lassen und fair gehandelt zu verkaufen. Kommen Sie vorbei und schauen sich unsere zahlreichen fair gehandelten Produkte im Weltladen Ettlingen an, Leopoldstr. 20, geöffnet: Mo. bis Fr. 9.30 bis 18.30, Sa. 9.30 bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Gaspreisänderung zum 1. Januar 2017

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) bieten Ihren Kunden auf Grundlage der jeweiligen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (GasGVV)“ Erdgas zu nachstehenden Preisen an.

Erdgaspreise ab 1. Januar 2017 (Grund- und Ersatzversorgung)					
Verbrauchsstufen	Jahresverbrauch kWh	Verbrauchspreis (netto)* Cent/kWh	Verbrauchspreis (brutto)** Cent/kWh	Grundpreis (netto) Euro/Jahr	Grundpreis (brutto)** Euro/Jahr
<b>Stufe 1</b>	0 bis 1.000	7,42	8,83	35,00	41,65
<b>Stufe 2</b>	1.001 bis 4.000	5,72	6,81	52,00	61,88
<b>Stufe 3</b>	4.001 bis 50.000	4,02	4,78	120,00	142,80
<b>Mindestpreis</b>	ab 50.001	4,19	4,99	35,00	41,65

\*Die oben genannten **Netto-Verbrauchspreise** beinhalten die Energiesteuer in Höhe von 0,55 Cent/kWh und die Konzessionsabgabe in Höhe von 0,27 Cent/kWh. Die Summe aus Energiesteuer und Konzessionsabgabe beträgt 0,82 Cent/kWh.

\*\*Die oben genannten **Bruttopreise** beinhalten zusätzlich die Umsatzsteuer in der gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19%).

Bei der Abrechnung ermitteln die Stadtwerke Ettlingen für jeden Kunden die preisgünstigste Variante innerhalb der vorhandenen Verbrauchsstufen.

Die Erdgaspreise gelten für Haushalts- und Gewerbekunden und ersetzen die seit 1. Juli 2016 geltenden Preise.

# Stadtwerke Ettlingen GmbH

## Allgemeine Hinweise

### Preisbestandteile

Verbrauchspreis: Preis pro verbrauchter Kilowattstunde Erdgas.  
Grundpreis: Pauschale pro Abnahmestelle und Jahr.

### Konzessionsabgabe

Im Erdgaspreis ist das für die Benutzung öffentlicher Verkehrswege zur Verlegung und zum Betrieb der Leitungen an die Stadt Ettlingen zu zahlende Entgelt (Konzessionsabgabe) enthalten.

### Thermische Abrechnung von Erdgas

Die gelieferten Erdgas mengen werden in Kubikmeter (m<sup>3</sup>) gemessen und durch Multiplikation mit der Zustandszahl und dem mittleren Einspeisebrennwert in die verbrauchte thermische Energie in Kilowattstunden (kWh) umgerechnet. Die Abrechnung erfolgt gem. DVGW-Arbeitsblatt G 685 „Gasabrechnung“, Ausgabe 11/2008.

Die monatlichen Einspeisebrennwerte sind auf der Internetseite [www.sw-ettlingen.de/Netz/](http://www.sw-ettlingen.de/Netz/) und hier unter den Menüpunkten „Netze / Erdgasnetz / Netzbeschreibung“ hinterlegt.

Eine kWh-Gas und eine kWh-Strom haben eine unterschiedliche Nutzenergie. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wirkungsgrade beim Verbrauch des Gases und des Umstandes, dass Gas im Gegensatz zum Strom auf Grundlage des Brennwertes gemessen wird, benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Gas je nach Art der Verwendung und Größe des Gerätes das bis zu 1,35-fache an Kilowattstunden im Vergleich zum Strom.

Berechnung gem. DVGW- Arbeitsblatt G685 „Gasabrechnung“, Ausgabe 11/2008

Höhezone	mittlere Höhe	Luftdruck P <sub>amb</sub>	Zustandszahl Z
Ettlingen 1	140 m	999 mbar	0,9552
Ettlingen 2	179 m	995 mbar	0,9515
Bruchhausen Ettlingenweiler	117 m	1002 mbar	0,9580
Oberweiler	133 m	1000 mbar	0,9561
Schluttenbach	357 m	999 mbar	0,9552
Schöllbronn	334 m	973 mbar	0,9309
Spessart	320 m	978 mbar	0,9337
			0,9355

### Legende:

Luftdruck Höhezone (P<sub>amb</sub>)  
P<sub>amb</sub> = 1016 - 0,12 x mittlere Höhe

Berechnung Zustandszahl (Z)  
 $Z = \frac{T_n}{T_{eff}} \times \frac{P_{amb} + P_{eff}}{P_n}$

Normtemperatur T<sub>n</sub> = 273,15° Kelvin = 0° Celsius

Abrechnungstemperatur T<sub>eff</sub> = 288,15° Kelvin = 15° Celsius

Effektivdruck am Zähler P<sub>eff</sub> = 22 mbar

Normdruck P<sub>n</sub> = 1013,25 mbar

## Beratungsangebot

Gern beraten wir Sie persönlich oder telefonisch zu unseren verschiedenen Tarifvarianten und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter der unten genannten Telefonnummer.

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243 101-02  
Fax: 07243 101-617  
[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de)

## Ansprechpartner

Kundenservice  
Tel.: 07243 101-658  
Fax: 07243 101-642  
E-Mail: [kundenservice@sw-ettlingen.de](mailto:kundenservice@sw-ettlingen.de)

## Strompreisänderung zum 1. Januar 2017

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) bieten Ihren Kunden auf Grundlage der "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz" (StromGVV) Strom zu nachstehenden Preisen an.

StadtStrom-Preise ab 1. Januar 2017 (Grund- und Ersatzversorgung)					
Verbrauchsstufen	Jahresverbrauch kWh	Verbrauchspreis (netto)* Cent/kWh	Verbrauchspreis (brutto)** Cent/kWh	Grundpreis (netto) Euro/Jahr	Grundpreis (brutto)** Euro/Jahr
Stufe 1	bis 1.500	27,24	32,42	45,38	54,00
Stufe 2	ab 1.501	25,56	30,42	70,59	84,00

SchnäppchenStrom-Preise ab 1. Januar 2017 (Sondervertrag)			
Stufe 1	bis 1.500	25,94	30,87
Stufe 2	ab 1.501	24,26	28,87

**NachtStrom-Preise ab 1. Januar 2017 (Sondervertrag, nur in Verbindung mit einem Zweitartfzähler)**

In der Schwachlastzeit (22 - 6 Uhr) gilt ein Verbrauchspreis von **24,18 Cent/kWh brutto\*\*** (20,32 Cent/kWh netto\*) sowie ein Grundpreis in Stufe 1 von **74,00 Euro/Jahr brutto\*\*** (62,18 Euro/Jahr netto) bzw. in Stufe 2 von **104,00 Euro/Jahr brutto\*\*** (87,39 Euro/Jahr netto). Außerhalb der Schwachlastzeit gelten die Verbrauchspreise aus den Stufen 1 bzw. 2 des jeweils vereinbarten Tarifs.

**AllgemeinStrom-Preise ab 1. Januar 2017 (Sondervertrag)**

Hier gelten die Verbrauchspreise und die Grundpreise des *SchnäppchenStrom-Tarifs* (siehe oben).

\*Die oben genannten **Netto-Verbrauchspreise** beinhalten die nebenstehend aufgeführten Steuern, Entgelte und Umlagen.

\*\*Die oben genannten **Bruttopreise** (gerundet) beinhalten zusätzlich die Umsatzsteuer in der gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19%).

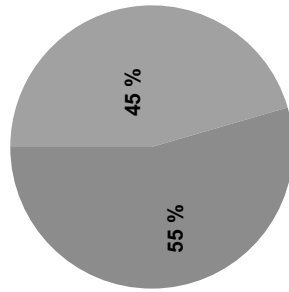
Bei der Abrechnung ermitteln die Stadtwerke Ettlingen für jeden Kunden die preisgünstigste Variante innerhalb der vorhandenen Verbrauchsstufen.

## Steuern, Entgelte und Umlagen (Auszug):

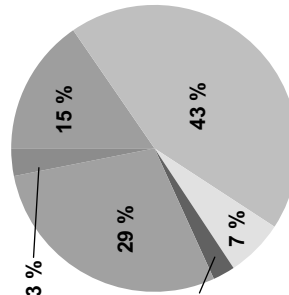
Kurzbezeichnung (Gesetz)	Betrag (netto)	Einheit
EEG-Umlage (Erneuerbare-Energien-Gesetz)	6,880	Cent/kWh
KWK-Umlage (Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz)	0,438	Cent/kWh
§ 19-StromNEV-Umlage (Strom-Netzentgelt-Verordnung)	0,388	Cent/kWh
Konzessionsabgabe HT (Konzessionsabgabenverordnung)	1,59	Cent/kWh
Konzessionsabgabe NT (Konzessionsabgabenverordnung)	0,61	Cent/kWh
Netzentgelte (Strom-Netzentgelt-VO)	7,710	Cent/kWh
Offshore-Haftungsumlage (Energiewirtschaftsgesetz)	-0,028	Cent/kWh
§ 18 Ablav Umlage für abschaltbare Lasten	0,006	Cent/kWh
Stromsteuer (Stromsteuergesetz)	2,050	Cent/kWh

## Stromkennzeichnung 2015

Strommix der Stadtwerke Ettlingen für Privatkunden (Ökostromprodukte)



Zum Vergleich: Stromerzeugung in Deutschland



CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/kWh, Radioaktiver Abfall: 0 g/kWh

CO<sub>2</sub>-Emissionen: 476 g/kWh, Radioaktiver Abfall: 0,0004 g/kWh

Kernenergie  
 Erdgas  
 Kohle  
 Fossile und sonstige Energieträger  
 Erneuerbare Energien nach EEG

## Beratungsangebot

Gern beraten wir Sie persönlich oder telefonisch zu unseren verschiedenen Tarifvarianten und zu Möglichkeiten der Energieeinsparung. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter der unten genannten Telefonnummer.

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243 101-02  
Fax: 07243 101-617

## Ansprechpartner

Kundenservice  
Tel.: 07243 101-658  
Fax: 07243 101-617  
E-Mail: kundenservice@sw-ettlingen.de

## Musikschule Ettlingen

**Freitag, 18. November 2016, 20 Uhr**  
**Schlossgartenhalle Ettlingen**  
**ORCHESTER  
KONZERT**

Werke von Chopin, Séjourné, Dietrich  
Solisten: Rosan Zheng, Klavier  
Constantin Hoffmann, Marimbaphon  
Sinfonieorchester der Musikschule  
Leitung: Nikolaus Indlekofer

Karten zu EUR 7,- (erm. EUR 3,50) bei:  
Stadtinformation im Schloss, Musikschule und an der Abendkasse  
[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

**SWE**  
Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

## Violine und Klavier

Frau Hyuna Min hat im November ihre Tätigkeit als Lehrerin für Violine und Viola an der Musikschule Ettlingen aufgenommen. Im Amtsblatt vom 13. Oktober wurde sie bereits vorgestellt. Am Sonntag, 27. November, 17 Uhr wird sie gemeinsam mit Natalia Zagalskaja am Klavier ihr Antrittskonzert geben. Auf dem Programm stehen Werke für Violine und Klavier von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann, Maurice Ravel und Eugène Ysaÿe. Das Konzert findet im Saal der Musikschule, Pforzheimer Str. 25 statt.

Die in Südkorea geborene Geigerin Hyuna Min konzertiert als Solistin und Kammermusikerin auf internationalen Bühnen, daneben trat sie auch in Rundfunk- und Fernsehproduktionen auf. Ihr Studium absolvierte sie bei Prof. Koh Gabriel Kameda und Prof. Eckhardt Fischer an der Hochschule für Musik in Detmold. Weitere musikalische Anregungen bekam sie durch die Zusammenarbeit u.a. mit Aribert Reimann, Ralf Gothoni und Arnold Steinhardt. Bevor sie ihre Stelle an der Ettlinger Musikschule antrat hatte sie einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik Detmold inne.

Natalia Zagalskaja ist gebürtige Moskauerin. In Deutschland studierte sie Klavier bei Prof. Gunther Hauer und Prof. Kalle Randalu an der Musikhochschule Karlsruhe. Zahlreiche Konzerttätigkeiten als Solistin mit Orchester, Solopianistin und Mitglied in verschiedenen Kammermusikformationen führten sie auf die unterschiedlichsten Konzertpodien der Welt. Sie spielte u.a. unter den Dirigenten A. Vedernikow, O. Elts, J. Alperen, J. Lacomb. Es liegen 2 CD-Einspielungen

vor. Natalia Zagalskaja ist Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe. Sie unterrichtet eine Klavierklasse an der Musikschule Ettlingen.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

## Stadtbibliothek

Stadt  
Bibliothek  
Ettlingen

**Spanisch für Kinder**  
Vorlese- und Mitmachaktion  
mit Ana Lilia Gerner

**Samstag, 26. November 2016**  
**10.30 – 11 Uhr**

Für Kinder ab 5 Jahren  
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Körper und Geist G0458 Klassische Massage - Highlights:

Sie erlernen eine Ganzkörpermassage und sind nach diesem Workshop selbst in der Lage, Wellness-Massagen im Freundes- oder Bekanntenkreis zu geben. Bitte paarweise anmelden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, 2 große Badetücher, 1 Decke, Isomatte und Baby- oder Massageöl. Eigene Massagegeliege kann mitgebracht werden.  
Sonntag, 27. November, 10 – 17 Uhr

#### Kultur K0026 Vom Gegenständlichen zur Abstraktion, - Malerei & Zeichnung -:

In diesem Seminar werden Möglichkeiten und Wege für das schrittweise Abstrahieren gegenständlicher Bilder angeboten. Durch den Prozess des Abstrahierens bewegen sich die Teilnehmer hin zu einer elementaren Farb- und

Formensprache, um daraus, je nach individueller Neigung, eigene Abstraktionskonzepte und Lösungen zu entwickeln. Auch kunstgeschichtliche Zusammenhänge und die Auseinandersetzung mit der Bildsprache von Paul Cézanne, Pablo Picasso, Juan Gris usw. werden in dieses Seminar einfließen. Gearbeitet wird mit Acrylfarben, Pastellkreiden und Stiften. Alle Materialien werden gestellt. Bitte mitbringen: Mappe für den Transport der Arbeiten.

2 Termine, Samstag, 26. November, 9 – 18 Uhr und Sonntag, 9 – 16 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

**vhs@ettlingen.de,**

Internet: **[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),**

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

## Schulen Fortbildung

### Albertus-Magnus- Gymnasium

#### Militäretischer Vortrag am AMG



Der Veteranentag, ein amerikanischer Gedenktage, der traditionell am 11. November begangen wird, erinnert seit dem Ende des Ersten Weltkriegs an Kriegsveteranen und ehrt ihren Verdienst für das Vaterland. Auch in Großbritannien und anderen Staaten wird an die gefallenen Soldaten erinnert.

Passend also, dass vergangene Woche Generalstabsarzt Dr. med. Ulrich Baumgärtner, der seit Januar 2016 das Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung der Bundeswehr leitet, am AMG vor gebannten Schülern der Jahrgangsstufe 11 einen Vortrag über seine Tätigkeit sowie über ethische Grundfragen und Leitgedanken der Bundeswehr hielt. Zunächst schilderte er, der die Leitfunktion für alle Bundeswehreinheiten mit Beteiligung des Zentralen Sanitätsdienstes innehat, dessen Auftrag: An vorderster Stelle stehe, die Gesundheit der Soldaten und Soldatinnen zu schützen, erhalten und wiederherzustellen, insbe-

sondere bei Auslandseinsätzen. „Dabei gilt als oberstes Prinzip, die Soldaten im Falle einer Erkrankung oder einer Verwundung im Auslandseinsatz medizinisch so zu versorgen, wie es auch dem fachlichen Standard in Deutschland entsprechen würde“, so Baumgärtner. Auch eine einsatzvorbereitende Ausbildung der Soldaten sowie eine Unterstützung der zivilen Einrichtungen im Inland bei Katastrophen zählen zu den Aufgaben des Sanitätsdienstes. Dr. Baumgärtner erklärte, dass sich Bundeswehreinsätze aufgrund ihrer unterschiedlichen Zielsetzung sowie der geographischen und politischen Voraussetzungen des Einsatzlandes sehr unterscheiden. So sei die Bundeswehr aktuell in so verschiedenen Regionen wie Afghanistan, Mali und dem Mittelmeerraum tätig, was auch für den Sanitätsdienst eine große logistische Herausforderung darstelle. Anschließend wandte sich Dr. Baumgärtner militäretischen Fragestellungen zu. „Womit ist ein Militäreinsatz gerechtfertigt?“, „Worin besteht das Recht zum Krieg?“, „Ist der Soldat seinem Gewissen verpflichtet oder seinem Befehl?“, „Wie kann man gleichzeitig Christ und Soldat sein?“ Ziel der staatlichen Sicherheitspolitik sei die Abwehr von Angriffen, so Baumgärtner. Dazu gehöre es auch, Konflikte zu analysieren und zu lösen, möglichst bevor sie die Sicherheit Deutschlands gefährdeten. Die Menschenrechte seien die Grundlage für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt, der Schutz der Menschenwürde die oberste Maxime der Bundeswehr. Abschließend erläuterte der Kommandeur das Dilemma der Ethik: Sie sei ein Idealgebilde, das reale Bedingungen mit einbeziehen muss, auf die es reagiert. Damit könne die Ethik ihrem Anspruch teilweise selbst nicht gerecht werden. Ein großer Dank gilt Dr. med. Ulrich Baumgärtner für seinen informativen und interessanten Vortrag sowie Achim Jillich für die Organisation.

## Schillerschule

**Großzügige Spende der Sparda Bank**



Das sind gute Aussichten für die Schülerinnen und Schüler der Schillerschule: Im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements spendet die Sparda-Bank 2000 €.

Bei strahlendem Sonnenschein durften die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b stellvertretend für unseren Förderverein die Spende von 2000€ für unseren Schulgarten entgegennehmen. Nach einer kurzen musikalischen Begrüßung schilderten die Zweitklässler Herr Umstaedter, Filialleiter der Sparda-Bank Ettlingen, welche Arbeiten in einem Schulgarten erledigt werden müssen, welche Pflanzen angebaut werden und was mit der Ernte geschieht. Begeistert berichteten die Schülerinnen und Schüler von ihrer Gartenarbeit und Herr Umstaedter war sichtlich beeindruckt von dem großen Engagement unserer kleinen Gärtner. „Dass wir mit unserer Spende einen Beitrag zum ökologischen Bewusstsein der Schüler leisten können und sie dank des Schulgartens auch ein bisschen an die frische Luft kommen, freut uns sehr“, so Markus Umstaedter. Schnell sei dem Team der Sparda-Bank Baden-Württemberg klar gewesen, dass die Spende an die Schillerschule gehen soll. „Wir wollen Kinder und Jugendliche in unserer Heimatstadt unterstützen, ganz nach unserem genossenschaftlichen Grundsatz des Helfens“, so Markus Umstaedter weiter.

Bei einem kurzen Rundgang vor Ort konnte er sich dann direkt ein Bild von diesem Engagement machen. Als kleines Dankeschön hatten die Schüler der Klasse 2a ein Bilderbuch gestaltet, das das Arbeiten im Garten zum Inhalt hat. Mit dieser Spende werden Gartengeräte, Pflanzen und Informationstafeln beschafft, um unseren Garten noch anschaulicher zu gestalten und ihn so noch attraktiver für die gesamte Schule zu machen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank für diese großzügige Spende.

## Thiebauthschule

**Elche für die Vögel**



In der vergangenen Woche haben wir, die Klasse 2b der Thiebauthschule Ettlingen, Elchgesichter als Halterung für Meisenknödel gebaut.

Nach Vorlage unserer Klassenlehrerin Frau Wünschel hat uns Emils Papa die Holzquadrate zugesägt, die wir in der Schule zunächst glattschleifen durften. Ebenso haben wir mit einem Akuschrauber die Löcher für das Elchgeweih und die Schraubhaken gebohrt. Anschließend konnten wir die Elchgesichter bemalen.

Als Geweih dienten uns kleine Ligusterzweige.

Die Holzarbeit hat uns viel Spaß gemacht und wir waren alle sehr stolz auf unsere tollen Ergebnisse.

Und natürlich sind wir schon gespannt, ob sich die Vögel über das Futter freuen!

Ein herzliches Dankeschön an Familie Mahr für die Spende und Vorbereitung der Materialien!

## Pestalozzischule

**Herzliche Einladung zum Adventsbasar der Pestalozzischule**



Am **23. November** von **15.30 bis 17.30 Uhr** in der **Entenseehalle!**

In vorweihnachtlicher Atmosphäre erwartet Sie ein umfangreiches Angebot: kreative Geschenkideen, Dekoratives, Selbstgebackenes und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

## Gartenschule



## Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Vom 7.-11. fand für den Abschlussjahrgang der zweijährigen Berufsfachschule der Bertha-von-Suttner-Schule die diesjährige Projektwoche statt.

Aus der aktuellen Situation der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen ergab sich das diesjährige Motto: „Ettlingen – eine soziale Stadt!?“.

Die Schülerinnen und Schüler konnten unter 5 Themenbereichen wählen:

Schwangerschaft/Kinder/Jugendliche, alte und behinderte Menschen, Armut/Schulden, Sucht und Drogen sowie dem Thema Flüchtlinge.

Zunächst galt es zu erkunden, welche Angebote es in Ettlingen zu den jeweiligen Themenbereichen gibt.

Hier waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich „Soziales“ behilflich.

Darüber hinaus sollte sich jede Schülerin/jeder Schüler eine Stelle/Organisation/Institution herausuchen und genau-

er recherchieren, auf welche Weise hier vor Ort Bürgern mit bestimmten Interessen oder in Notlagen geholfen wird.

Dazu haben die Schüler Interviews geführt. Sie erhielten Einblicke in für sie teilweise ganz neue Lebensbereiche.

Zum Schluss sollte die Gruppe das gesamte Angebot zu ihrer Thematik bewerten.

Die Ergebnisse ihrer Recherchen und persönlichen Eindrücke mussten schriftlich verarbeitet und als Projektarbeit abgegeben werden.

Das Fazit war durchaus Erstaunen, welch gutes soziales Netzwerk in Ettlingen in all den Jahren geschaffen wurde.

Trotzdem trafen sie auf Mitarbeiter, die sich mehr Mittel für ihren Arbeitsbereich wünschten.

Auch vermissten einzelne Schüler attraktivere Angebote für junge Leute, die durchaus von Jugendlichen mitgestaltet sein sollen.

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2016-096

#### Deckensanierung Hauptstraße Spessart

Leistungsumfang:

- Asphalt, 9 cm stark, fräsen:  
ca. 3.800 m<sup>2</sup>
- Rinnenplatten 15/30 austauschen:  
ca. 100 m
- AC 16 B N, 5 cm stark, einbauen:  
ca. 3.800 m<sup>2</sup>
- AC 11 D S, 4 cm stark, einbauen:  
ca. 3.800 m<sup>2</sup>
- Schachtabdeckungen austauschen:  
16 St.
- Schieber- und Hydrantenkappen austauschen: 100 St.
- Straßeneinläufe austauschen: 15 St.
- Straßeneinläufe anpassen: 15
- Fugen schneiden und vergießen:  
ca. 100 m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles- Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E25114256](http://www.subreport-elvis.de/E25114256) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.04.2017 in der Bibliothek eine Teilzeitstelle als

### Bibliothekar/in

(30 Wochenstunden)

zu besetzen. Die Stelle ist befristet auf zwei Jahre.

Die Stadtbibliothek Ettlingen (58.000 Medien und 300.000 Entleihungen) genießt mit einem breiten, modernen Medien- und Informationsangebot einen hohen Stellenwert in der städtischen Bildungs- und Kulturlandschaft. Ihre Aufgabenschwerpunkte bilden

- Veranstaltungsarbeit für Kinder und Jugendliche (Leseförderung, Medienkompetenz)
- Zielgruppenorientierte Bibliotheksführungen, Benutzerschulungen, Kooperationen
- Bestandsaufbau sowie -pflege in ausgewählten Sachgebieten
- Auskunfts- und Beratungstätigkeit

Für diese anspruchsvollen Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit dem Abschluss als Diplom-Bibliothekar/in bzw. Bachelor Bibliotheks- und Informationsmanagement. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Flexibilität und ausgeprägtes Servicebewusstsein, gute Kompetenzen im Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechniken, Kontaktfreude und Teamfähigkeit. Eine kreative Mitarbeit an der geplanten Modernisierung der Bibliothek ist uns wichtig.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 09.12.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-203 (Frau Taller, Bibliothek) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

## Mitteilungen anderer Ämter

### Das Landratsamt Karlsruhe, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung informiert zur Registrierungspflicht von Geflügelhaltungen:

Aufgrund des aktuellen Ausbruchs der Geflügelpest am Bodensee wird auf die Registrierungspflicht von Geflügelhaltungen hingewiesen.



Gemäß § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388) i.V.m. § 2 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung hat jeder, der Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel hält, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen. Die behördliche Kenntnis aller Tierhalter sowie der von ihnen gehaltenen Tiere ist im Rahmen der Bekämpfung hochansteckender Erkrankungen notwendig. Aus diesem Grund sind alle Geflügelhaltungen, die dem Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe noch nicht bekannt sind, unverzüglich zu melden. Ein entsprechender Tierhalterantrag ist auf der Internetseite des Landratsamtes Karlsruhe unter Verwaltung, Amt 42, Formulare/Downloads hinterlegt. Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung unter der Telefonnummer 0721/936-83250 zur Verfügung.

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notdienst

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:  
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 17. November

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

#### Freitag, 18. November

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

#### Samstag, 19. November

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

#### Sonntag 20. November

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

#### Montag, 21. November

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West

#### Dienstag, 22. November

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### Mittwoch, 23. November

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

#### Donnerstag, 24. November

Bahnhof-Apotheke Durlach, Pfnitzalstraße 83, 0721 414 31, Durlach

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

#### Feuerwehr und Rettungsdienst 112

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

#### Telefonseelsorge: rund um die Uhr und

kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

#### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

#### Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

#### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

### **Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung in Notsituationen  
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
0721 93667010

### **Polizei Ettlingen**

Tag und Nacht Telefon 3200-312

### **Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## **Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

## **Netze BW:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## **Öffentliche Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## **Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline  
07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
01806 888150

## **Pflege und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

### **Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### **Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei  
0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

**Palliative Care Team Arista:** Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

### **Häusliche Krankenpflege**

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

### **Pflege- und Betreuungsdienst in**

**Ettlingen GbR**, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

### **MANO Pflorgeteam GmbH**

### **MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de  
pflorgeteam-mano@web.de

### **Pflegedienst Optima,**

Goethestraße 15, 07243 529252

### **AWO Sozialstation**

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

### **Essen auf Rädern**

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

### **Pflegedienst Froschbach,**

Dorothea Bohnstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar  
07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

### **Essen auf Rädern:**

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

### **Ordnungs- und Sozialamt**

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510 oder -8250

### **Beratung für ältere Menschen**

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

### **Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

### **Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

### **Wohnberatungsstelle**

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## **Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

### **Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen**

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung

### Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung 07243 515-0,  
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

### Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.wellcome-online.de  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22,  
07243 215305,  
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,  
www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

### Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter:  
07243- 515 113 Handy: 017618788052

### Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

### Mano Pflorgeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen,  
07243 373829, Fax: 07243 525955,  
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

### Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31,  
07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

### Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

### Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

### Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 19., und Sonntag, 20. November

#### Katholische Kirchen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

###### Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe – Aufnahme der neuen Ministranten

###### Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

###### Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl.

Messe im Gemeindesaal

###### Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

###### Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

###### St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, entfällt

###### St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagsmesse

###### St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag, 11 Uhr Festmesse zum Abschluss des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit Missa in C von Bruckner für Chor und Orchester

###### St. Antonius, Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Sonntagsmesse mitgestaltet vom Musikverein, 11 Uhr Familienwortgottesdienst des Kinderkichen-teams im Kindergartensaal

###### Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag entfällt

###### Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

## Evangelische Kirchen

#### Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenengedenken in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West, musikalisch begleitet vom Harmonika-Club Bruchhausen

#### Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfarrerin Kira Busch-Wagner

#### Johannespfarre

Freitag, 18. November, 17 Uhr Totengedenken im Stephanus-Stift am Stadtgarten. (Pfr. A.Heitmann-K./Pfr.i.R. A. Killer)

Sonntag 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Prälat i.R. Dr. Barié); 10 Uhr Gottesdienst (Pfr.A.Heitmann-K.), mitgestaltet vom Kirchenchor, im Anschluss Kirchkaffee; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

#### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastor Michael Riedel  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

#### Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848  
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

#### Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

## Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Nachrichten

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

#### KjG St. Martin

##### Ausblick Jugendcafé

Am Freitag, den 18. November steht das nächste Jugendcafé an! Wir treffen uns alle um 18:30 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu und beginnen das Wochenende mit unserem Jugendcafé. Mit im Gepäck sind diesmal wieder viel Action aber auch Köpfchen anstrengen ist angesagt.

##### Rückblick extra-Jugendcafe Lasertag

Nach einiger Vorbereitung und Sorgen, ob das Wetter mitspielt, ging es letzte Woche los zum ersten Lasertag extra-Jugendcafé. Lasertaggen ist, für die Unwissenden unter uns, das gegenseitige Abschießen (taggen) mit Laserwaffen. Dadurch dass es nur Laserstrahlen sind, welche extrem schwach gebündelt sind, kann es nicht weh tun. Also völlig ungefährlich!

Unser Ziel war der Watthaldenpark mit seinem großen Gelände und perfekten Versteckmöglichkeiten.

Nach der kurzen Einweisung war es endlich soweit und der Spaß konnte beginnen.

Die ersten Gefechte verliefen noch recht geordnet, doch nachdem alle schon ordentlich ins Schwitzen gekommen waren, brachte auch die beste Taktik nichts mehr und alle liefen, schrien und taggen was das Zeug hielt.

Doch irgendwann waren auch die letzten ausgepowert. Am Ende des Tages konnte man sagen, dass es erfolgreich war, weil eine Schlacht mit ausschließlich Gewinnern...

##### Die nächsten Termine

Jugendcafé: 16. Dezember

Unser Lagerrückblick findet am Freitag, 25. November um 19 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu statt.

10. Dezember: extra-Jugendcafé

### FRAUEN IN DER BIBEL - NAMENLOSE FRAUEN

Aktuell beschäftigen wir uns mit namenlosen Frauen in den Evangelien. Namenlos ist aber noch lange nicht bedeutungslos. Eine besonders hartnäckige Namenlose war eine Nicht-Jüdin, die vom Juden Jesus die Heilung ihrer Tochter erlebte. Wie Jesus darauf reagierte, was wir von ihr lernen können, steht im Mittelpunkt des nächsten Treffens am **Dienstag, 22. November**.

Diese Gespräche stehen selbstverständlich auch Männern offen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum **20. November** unter [c.leben@gmx.de](mailto:c.leben@gmx.de) oder (07243) 21 72 17.

*Dr. Christiane Feldmann-Leben*

### RORATE-GOTTESDIENSTE IM ADVENT

Auch in diesem Jahr bieten wir in der Adventszeit wieder **Rorate-Gottesdienste** an. Diese besinnlichen Gottesdienste bei Kerzenschein feiern wir für alle drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit am frühen Morgen - jeweils freitags am 02., 09., 16. und 23.12. um 6 Uhr - in der Herz Jesu-Kirche. Nach den Gottesdiensten sind Sie herzlich zum Frühstück im Gemeindezentrum Herz Jesu eingeladen. Wir bitten Sie, das, was Sie für das Frühstück benötigen - Butter, Marmelade, Honig, Wurst oder Käse - von zu Hause mitzubringen. Es kann dann vor Ort beliebig getauscht werden, wie wir es von einem „Brasilianischen Frühstück“ kennen. Für Brötchen, Kaffee und Milch ist gesorgt.

### MITMACHEN BEIM KRIPPENSPIEL IN HERZ JESU

Alle Kinder, die Lust haben, den Gottesdienst am Heiligen Abend mitzugestalten, sind eingeladen am 24. Dezember um 17 Uhr in Herz Jesu mitzumachen. Wir werden wie in den vergangenen Jahren ein Singspiel vorbereiten. Probetermine: 27. November, 4. Dezember, 11. Dezember und am 18. Dezember jeweils um 11:30 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche sowie am Dienstag, 20. Dezember, um 15 Uhr ebenfalls in der Herz Jesu-Kirche. Weitere Informationen bei: Carin Tessen, Tel. 7 93 19

### KINDERKRIPPENFEIER AM HEILIGEN ABEND IN LIEBFRAUEN

Alle Jahre wieder, so auch dieses Jahr, findet an Weihnachten eine Krippenfeier für Kinder von 0 - 8 Jahren in der Liebfrauenkirche statt. Der Wortgottesdienst ist um 16 Uhr am Heiligen Abend. Alle Familien mit Kindern sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. Eltern, deren Kinder gerne bei diesem Krippenspiel mitmachen wollen, können sich telefonisch oder per E-Mail bei uns melden.

**Adrian Dieterle**

**Telefon:** 71 63 31 (Pfarrbüro Herz-Jesu)

**E-Mail:**

[adrian.dieterle@kath-ettlingen-stadt.de](mailto:adrian.dieterle@kath-ettlingen-stadt.de)

### Probetermine für die Kinder:

2. Advent, 4. Dezember: 11:45 Uhr in der Liebfrauenkirche

3. Advent, 11. Dezember: 11:45 Uhr in der Liebfrauenkirche

4. Advent, 18. Dezember: 11:45 Uhr in der Liebfrauenkirche

Es wäre schön, wenn viele Kinder bei diesem Krippenspiel mitmachen könnten. Wer nicht bei jeder Probe da sein kann, ist trotzdem willkommen. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche und anregende Adventszeit. Adrian Dieterle, Pastoralreferent

### Luthergemeinde

#### Benefizkonzert des Gesangvereins

Edelweiß Bruchhausen zugunsten der Renovierung unseres Gemeindezentrums, am Samstag, 19. November, um 18 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen.

Der Chor Intone singt Melodien aus Rock, Pop, Musical, Spirituals und Gospels, bevorzugt in der Originalsprache unter der Leitung von Harald Volz. Zudem treten die "Montagsmänner", ein reiner Männerchor unter der Leitung von Josef Schedler, auf.

Herzliche Einladung!  
Suppentag



Es köchelte am Samstag, 13.11. im Gemeindezentrum der Luthergemeinde beim ersten Suppentag, zu dem die Frauen des Abendtreffs eingeladen hatten. Und die Gäste löffelten und labten sich an den köstlichen Suppen. Die Entscheidung fiel dem ein oder anderen schwer, stand ihnen doch eine reichliche Anzahl zur Auswahl von Gulaschsuppe über Kürbissuppe, Schnippelbohneintopf, Kartoffelsuppe bis hin zur Soljanka.

Die Anregung mindestens einen Gast mitzubringen, der sonst alleine sein Mahl einnehmen müsste, haben etliche der Speisenden in die Tat umgesetzt. Dies erfüllte die Frauen des Abendtreffs mit Dankbarkeit ebenso die Spendenfreudigkeit, die den beachtlichen Betrag von 300 Euro zu Gunsten der Renovierung des Gemeindezentrums erbrachte.

Bevor sich die gut gesättigte Tischgesellschaft auflöste, sang sie:

"Für Trocken und Nass deo gratias"!

### Paulusgemeinde

#### Vortragsreihe zum Reformationsgedenken

Martin Luther - der Mann und sein Werk

**Donnerstag 17. November** Kindheit und Jugend 1483-1501

**Donnerstag, 24. November** Die Jahre des großen Kampfes für die Reformation 1517-1522 jeweils im Kirchsaal 19.30 Uhr.

#### Wandergruppe

Am Samstag, 19. November ist die Wanderung „Druslacher Bacherlebnisweg“, Rundweg um Lingenfeld/bei Gernersheim geplant.

Treffpunkt um 9.15 Uhr, Haltestelle Wasen, Abfahrt: um 9.30 Uhr. Der „Druslach-Bacherlebnisweg“ mit seiner typischen Flora und Fauna, verbindet in idealer Weise die Lebensräume Wasser und Wald. Die Wanderstrecke wird sich auf ca. 7,5 km zur Lachenmühle belaufen. Eine Einkehr ist in der Lachenmühle vorgesehen. Die Rückreise ist mit Bus und S-Bahn gegen 16 Uhr geplant, so dass wir gegen 17 - 18 Uhr wieder in Ettlingen eintreffen werden. Mitzubringen sind: festes Schuhwerk (Stöcke empfohlen), ggf. Wanderverpflegung und beste Laune.

weitere Informationen über:

G. Schäfer [gerhard.schaefer@mfc-etl.de](mailto:gerhard.schaefer@mfc-etl.de) / 0171/8201680

#### Bibelkreis

"Glauben konkret", Mittwoch, 23.11., 20- 21.30 Uhr, Pauluszimmer. Pfarrerin Busch-Wagner wird den Abend gestalten zum Thema: Alttestamentliche Hoffnung in der Adventszeit „Sieh, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Das Wort aus dem Buch des Propheten Sacharja (9,9) steht über dem ersten Sonntag, der die Adventszeit eröffnet.

### Kirchliche Veranstaltungen

#### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

**Montag, 21. November**, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

**Dienstag, 22. November**, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Schweres leicht gemacht“ - Heben und Tragen in der Menschheitsgeschichte; 19 Uhr Treffen der Lektoren; 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: Zwischen Tradition und moderner Welt. Wie Christen heute ihren Glauben leben können. Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

**Mittwoch, 23. November**, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

**Donnerstag, 24. November**, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Engel als himmlische Boten“ - Eine adventliche Medita-

tion; 14:30 Uhr Spurensuche: Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg, Pfarrei St. Martin; 15 Uhr 1. Gruppenstunde für alle Kinder, die am Samstag zur Erstkommunion gehen

#### **Pfarrei St. Martin**

**Montag, 21. November**, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

**Dienstag, 22. November**, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

#### **Pfarrei Liebfrauen**

**Montag, 21. November**, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

**Dienstag, 22. November**, 19:30 Uhr Sitzung des Festausschusses

**Mittwoch, 23. November**, 19:30 Uhr Vortrag bei der KAB: „Die wildromantische Via Tolosana“ - Geschichten vom französischen Jakobsweg in Wort und Bild Referent: Jürgen Thom

#### **Luthergemeinde**

**Freitag, 18. November**, 18 Uhr Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen

**Samstag, 19. November**, 18 Uhr Benefizkonzert des Gesangvereins Edelweiß Bruchhausen, Gemeindezentrum Bruchhausen

**Mittwoch, 23. November**, 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 24. November**, 20 Uhr Abendtreff: Weihrauch – es duftet nach Gott, Gemeindezentrum Bruchhausen

#### **Johannespfarre**

**Donnerstag, 17. November**, 17 Uhr Krippenspielprobe im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Projektchor im Caspar-Hedio-Haus

**Montag, 21. November**, 19.30 Uhr Probe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag, 22. November**, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus; 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus; 19.30 Uhr Filmabend zur Flüchtlingsfrage unter dem Motto: „Brücken bauen in die Zukunft“, Gemeindehaus der Johanneskirche. Keine Zäune, sondern in den Herkunftsländern Brücken bauen in die Zukunft, das ist die Message des Films von Udo Dreutler. Eintritt frei, Spenden für die Flüchtlingsarbeit werden gerne entgegengenommen.

#### **Freie Evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café**, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

**Jugendgruppe PaB (People and Bible)** für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr, Jugendreferent Jonas Günter, 07243 52 45 628

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Mareike Gomolka, 0721 66531200

**55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann, 07243 606509

#### **Liebezeller Gemeinde Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

#### **Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

**Mittwoch**, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück, **Freitag** (14-täglich), 17 Uhr, Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag**, 18 Uhr, Jugendkreis (14-20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

#### **Ausstellungen:**

Bis 24. November, 09 – 17 Uhr "**Strich Farbe Material**" Foyer Stephanus-Stift am Stadtgarten

bis 30. Dezember, Di, Do, Fr 12-18 Uhr; Mi 10-18 Uhr; Sa 10-13 Uhr "**Facetten**" der "Gruppe Rohracker" Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

bis 11. Dezember, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr; So 11 - 18 Uhr **Ohne Zucker** - Ausstellung der Klasse Reto Boller, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Eröffnung: 4. November um 19 Uhr, Eintritt ist frei! Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Bis 30. Dezember **Michael Pelikan Retrospektive** Galerie Heilig Hauptstraße 46 in Spessart

17. November bis 8.1., 11 - 18 Uhr **BILDERREICH** – Kunstaussstellung der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen Museum

#### **Veranstaltungen:**

##### **Freitag, 18. November**

19 Uhr Erbprinz SPA Night "**L'Heure Bleue**" Hotel Erbprinz

20 Uhr **Sinfoniekonzert** Werke von Chopin, Séjourné, Dietrich. Solisten: Rosan Zheng, Klavier Constantin Hoffmann, Marimbaphon Sinfonieorchester der Musikschule. Leitung: Nikolaus Indlekofer, Musikschule Schlossgartenhalle 20:30 Uhr **Girl Talk** Besetzung: Stephanie Lottermoser (ts, voc), Gee Hye Lee (p), Hendrika Entzian (b), Mareike Wiening (dr) Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

##### **Samstag, 19. November**

10:30 Uhr "**Wir gehen auf Bärenjagd**" - Mehrsprachiges Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

11 Uhr **Figurentheater: DER KLEINE KÖNIG FEIERT WEIHNACHTEN** für Kinder ab 3 Jahren, Karten an der Tageskasse (30 Min. vor Beginn), Eintritt: 7 €, Berliner Puppentheater, Aula des Eichendorff-Gymnasiums

16 Uhr **Märchen - VOM WACHSEN UND WERDEN** Eintritt frei - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten, organisiert vom Beratungsteam der "Zeder". Friedhof in der Kernstadt, Alte Aussegnungshalle

##### **Sonntag, 20. November**

11 - 15 Uhr **Deep River Band** Frühschoppen im Vogel Hausbräu Eintritt frei!

14 - 18 Uhr **Spiele- und Geschichten-fest im Schloss** - Kunstworkshop. Karten Stadtinformation 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), Preise: 5 € Erw. / 3 € Kinder, Tageskarten auf 200 begrenzt.

18:30 Uhr **Ana Vidovic** eine der eindrucksvollsten klassischen Gitarristinnen unserer Zeit. Preise: 39 €/ 34 €/ 29 €/ 24 € (eingeschränkte Sicht) Karten Stadtinformation 07243 101-333, Siccac Guitars, Karlsruhe Asamsaal/Schloss

##### **Montag, 21. November**

20 Uhr **Wunder der Lebenskraft** Eintritt: 7,50 € Stadtwerke Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kulisse Kino

### Dienstag, 22. November

9:30 Uhr **Schweres leicht gemacht** - Heben und Tragen in der Menschheitsgeschichte, Prof: Dr. Georg Kenntner, Ettlingen, Kontakt und Leitung: Marion Winheller, Tel. 07243-5148300 E-Mail: marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu

### Donnerstag, 24. November

9:30 Uhr **"Engel als himmlische Boten"** Eine adventliche Meditation, Referenten: Prof. Dr. Hans Peter Henecka, Soziologe, Marlies Henecka, Bruchsal Anmeldung & Leitung: Gundula Benoit, Tel: 07243 9390499, E-Mail: gundula-benoit@gmx.de ODER Frau Dietrud Berg: 07243 12943, Dietrud-Berg@t-online.de, Bildungswerk Ettlingen, Pfarrzentrum Herz-Jesu

### 24. November bis 28. Dezember

11 - 21.30 Uhr, **Ettlinger Sternlesmarkt**

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### **Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyeler-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de) Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

### Wanderungen:

#### Mittwoch, 23. November

**11 Uhr Mittwochswanderung** Besuch des Deutschen Straßenmuseums und Besichtigung der Stadt Germersheim mit Einkehr. Leichte Wanderung, Abfahrt 11:08 Uhr Ettlingen Stadtbahnhof, Führung Joschi Melischko, NaturFreunde Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden [www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

#### **Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe**

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, [k.bartel@rheuma-liga-bw.de](mailto:k.bartel@rheuma-liga-bw.de)

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:** Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. [www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de](http://www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

## Parteiveranstaltungen

### CDU - Stadtverband Ettlingen

#### Senioren-Union

**Zum Weihnachtsmarkt in Rothenburg** o.d.Tauber geht unsere nächste und diesjährig letzte Fahrt: Mittwoch, 7. Dezember, um 10 Uhr ab Freibadparkplatz /10.10 Uhr ab Stadtbahnhof, ca. 13 Uhr Ankunft, 18.30 Uhr Rückfahrt und ca. 21 Uhr wieder in Ettlingen. Teilnehmerzahl ist begrenzt, Infos zu den Fahrtkosten und Anmeldung bei Gerhard Malzkorn, Telef. 07243.93332.

**"Adventsnachmittag für Senioren und Seniorinnen"**, zu unserer traditionellen Veranstaltung zur Vorweihnachtszeit laden wir freundlichst ein: Mittwoch, 23. November, um 14.30 Uhr im Herz-Jesu-Zentrum, Augustin-Kast-Str. 6. Es erwartet Sie ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Gesang, Ballett, Musik und wie gewohnt Kaffee und Kuchen.

#### **Einladung der Frauen Union Ettlingen Stammtisch „Politik vor Ort“**

Die Frauen Union Ettlingen veranstaltet jeden vorletzten Montag im Monat im Restaurant „Pot au Feu“ (beim Schloss) ihren Stammtisch „Politik vor Ort“.

#### **Der nächste Termin ist am Montag, 21. November, um 19 Uhr.**

Hierzu sind alle am Austausch von politischen Themen Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich eingeladen.

Vielen Dank für eine kurze Voranmeldung an [frauenunion@cdu-ettlingen.de](mailto:frauenunion@cdu-ettlingen.de)